





Den 8. October.

Julius Gustav Hartmann, 54 J. 11 M. alt, Bürger, Kaufmann u. General-Agent der Schlesischen Feuer-Versicherungsgesellschaft, in der Thaltstraße.

Den 9. October.

Kaufmann Brandt, 5 J. alt, Maurers Tochter, in der Windmühlenstraße.

Vom 3. bis 9. October sind als geboren angemeldet: 41 Knaben, 31 Mädchen, 72 Kinder, worunter 1 todtgeb. Mädchen.

Israelit. Religionsgemeinde

Gottesdienst am Schluß u. Freudenfeste. Sonntag den 12. Oct. Abendgebet 5 1/2 Uhr.

Tageskalender.

Am 13. October Morgen Freitag den 13. October früh 8 Uhr Beginn der Heizung 5. Klasse 84. Pottier.

Am 14. October Morgen Samstag den 14. October früh 8 Uhr Beginn der Heizung 5. Klasse 84. Pottier.

Am 15. October Morgen Sonntag den 15. October früh 8 Uhr Beginn der Heizung 5. Klasse 84. Pottier.

Am 16. October Morgen Montag den 16. October früh 8 Uhr Beginn der Heizung 5. Klasse 84. Pottier.

Am 17. October Morgen Dienstag den 17. October früh 8 Uhr Beginn der Heizung 5. Klasse 84. Pottier.

Antiquitäten, Münzen, Juwelen u. Kunststücken. Ein- u. Verkauf bei Zschiesene & Köder, Königsstr. 25.

Ein- u. Verkauf von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmucksachen, Antiquitäten etc. bei F. F. Jost, Grimma'scher Steinweg 4, 1 Treppe, nahe der Post.

Größtes Wiener Schuh- u. Stiefel-Lager von Heiler, Peters, Grimma'scher Steinweg 3, neben der Post.

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager und engl. Ledertreibriemen bei Schützenstrasse 18.

Warenlager und Wappens-Lager von J. H. Wagner, Rürnberger Straße 61.

Fabrik und Lager eiserner Bettstellen in grösster Auswahl. Carl Schmidt, 20 Grimma Str.

Vaseu, Figuren, Majolika, Decorationen empfiehlt in stets reicher Auswahl Paul Kretschmann, Schillerstrasse 5.

Grosses Sortiment von Regulirösen bei Hermann Langke, Ritterstrasse Nr. 5.

Schützenhaus. Täglich Concert mit Vorträngen und Illumination. Siehe besondere Anzeige.

Kenes Theater. (235 Abonnem.-Vorstellung.) Vorlesung Gastvorstellung des Herrn Adams vom I. Hofopertheater in Wien.

Die Sagenotten, oder: Die Bartholomäus-Nacht. Große Oper mit Tanz in 5 Acten, nach dem Französischen des Scribe von J. F. Castil.

Margaretha von Balois, Schwester des Königs von Frankreich. Graf v. St. Bris, ein katholischer Edelmann, Gouverneur des Landes.

Im 3. Act: Auserkennung, arrangirt vom Herrn Balletmeister Reisinger, ausgeführt von Fräul. Casati, Frau Kessler, Herrn Spange und dem Corps de Ballet.

Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Reus. grossen zu haben.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters. Montag, den 13. October: Zum ersten Male: Bombal.

Altes Theater. Blüthenblätter. Genrebild in 1 Act von Otto Franz Genfischen.

Zum ersten Male wiederholt: Sand offen. Lustspiel in 3 Acten. Frei nach dem Französischen. (Regie: Herr Brandt.)

Kaufmann Brandt, Henriette, seine Frau, Leo, sein Sohn, Frau, sein Bruder, Theobald, dessen Sohn, Kaufmann Wbart, Laura, dessen Tochter, Helene, Stubenmädchen, Josef, Diener, Kiemer, Schuhmacher, Ein zweiter Schuhmacher.

Gewöhnliche Preise der Plätze. Einlog 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr. Die Direction des Stadttheaters.

Vaudeville-Theater. Heute Sonntag zum zweiten Male: Der Loder.

Charakterbild in 4 Acten, nach der gleichnamigen Novelle von Dr. Hermann Schmidt, bearbeitet von W. Ewers. Anfang 7 Uhr. Sperrstunde im 1. Parquet 7 1/2 Uhr. Parterre 5 Uhr.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin \* 4. 3. früh 8 1/2 u. 9 1/2.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin \* 4. 3. früh 8 1/2 u. 9 1/2.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin \* 4. 3. früh 8 1/2 u. 9 1/2.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin \* 4. 3. früh 8 1/2 u. 9 1/2.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin \* 4. 3. früh 8 1/2 u. 9 1/2.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin \* 4. 3. früh 8 1/2 u. 9 1/2.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin \* 4. 3. früh 8 1/2 u. 9 1/2.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin \* 4. 3. früh 8 1/2 u. 9 1/2.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin \* 4. 3. früh 8 1/2 u. 9 1/2.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin \* 4. 3. früh 8 1/2 u. 9 1/2.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin \* 4. 3. früh 8 1/2 u. 9 1/2.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin \* 4. 3. früh 8 1/2 u. 9 1/2.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin \* 4. 3. früh 8 1/2 u. 9 1/2.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin \* 4. 3. früh 8 1/2 u. 9 1/2.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin \* 4. 3. früh 8 1/2 u. 9 1/2.

Abfahrt der Dampfzugen auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: Nach Berlin \* 4. 3. früh 8 1/2 u. 9 1/2.

(von Bremen, Hamburg). — \* 9. 30. Nachmitt. (von Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Alts., Rastl., Stöttingen).

Lehringenische Bahn: \* 4. 25. früh (Frankfurt, Rastl., Düsseldorf, Kaden, Münster, Siegen, Coblenz).

Westfälische Staatsbahn: A. Amte Hof-Leipzig: 3. 40. früh (München, Kaden, Regensburg, Carlsbad, Marienbad).

B. Amte Chemnitz-Borna-Leipzig: 3. 15. Vorm. (Freiberg, Annaberg, Gelnhausen).

Abgang der Personenpost von Leipzig nach Pögan \* 25. früh. Abgang des Privat-Personen-Fuhrwerks von Leipzig nach Pögan 5 Uhr Nachm.

Erstatteter Anzeige zu Folge haben Herr Georg Hermann Otto Heuer, Stud. philol. aus Hannover und Herr Johann Georg Marchand, Stud. philol. aus Cassel,

Erledigt hat sich der unter dem 14. August 1873 hinter dem Handarbeiter Herrmann Emil Stedter aus Leipzig erlassene Stedterbrief durch die Aufgreifung Stedters.

Bekanntmachung. Der bei der unterzeichneten Verwaltung erforderliche nächstjährige Bedarf von circa 6 Centner Talglichte,

8 " raff. Rüßöl, 35 " Petroleum, 3 " Kerntalglichte, 25 " kryallisierte Soda

Holz-Auction. Unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen sollen auf Zwenkauer Forstrevier

Montag, den 20. dieses Monats von Vormittags 9 Uhr an 47 Stück sichte Stämme von 11—18 cm. Wirtensstärke,

346 " eichene Ästler, 10—73 cm. stark, worunter viel Stellmacherholz,

195 " birken dergl., 12—28 cm. stark, 13 " erlene und asperne dergl., 11—18 cm. stark,

195 " kieferne dergl., 13—30 cm. stark, 90 " birken und eichene Stangen, 10 bis 12 cm. stark,

70 " kieferne dergl., 13—15 cm. stark, 33 " sichte 3—15 " stark;

Dienstag, den 21. dieses Monats von Vormittags 9 Uhr an 77 Raummeter eichene und birken Scheite und 43 " kieferne und sichte Scheite und Rollen,

97 Stück harte Langhansen, 315 Raummeter eichene und birkenes Reihig, 542 " sichtetes und kiefernes Reihig gegen sofortige Bezahlung an die Versteigernden veräußert werden.

Zusammenkauf: auf dem Großenbener Wege unweit der Zwenkauer Str. Geldeinahme: in der Rathhausrestauration zu Zwenkau. Königl. Forstrentamt Wernsdorf und Kgl. Forstrevierverwaltung Zwenkau, am 8. October 1873. 28 we. Lomler.

Größe Windmühlenstrasse 7. Mittwoch den 16. und Donnerstag den 16. d. M. von früh 9 Uhr an kommen Räder, Sosen, Werke, Stiefeln, Betten, Wäsche, Uhren u. dergl. zur Versteigerung. Gustav Fischer, Auctionator und Exeutor.

Die bei G. Sieg in Leipzig erschienene Kriegs-Chronik des deutsch-französischen Krieges 1870/71 (verbessertes Sonder-Abdruck aus dem „Leipziger Tageblatt“), Preis 5 Ngr., ist stets vorrätig in der Expedition des Leipziger Tageblattes.

# Grosse Matinée

## Im Gewandhaus-Saale.

Sonntag, 12. October 1873, Vormittag 11 Uhr,

veranstaltet von der  
**Genossenschaft deutscher Bühnenangehöriger zu Leipzig,**

unter gütiger Mitwirkung  
der Damen: Frau Dr. Peschka-Leutner, Frau Lina-Mühldorfer-Frieb, Fr. Mahlknecht, Fr. Keller, Fr. Haverland, Fr. Gutschbach, Fr. von Hartmann, Fr. Steinhauser und sämtliche Damen des Theater-Chores der hiesigen Bühne;  
der Herren: Capellmeister Reinecke und Mühldorfer, Concertmeister Röntgen, Charles Adams, k. k. Hof-Opernsänger aus Wien, Gura, Rebling, Hess, Schliemann, Gumbert, Hacker, Ehrke, Lissmann, Ernst, Ulbrich, Gitt, Böhlhof, Burckhardt und sämtliche Herren des Theater-Chors der hiesigen Bühne, sowie des grossen Gewandhaus- und Theater-Orchesters.

### PROGRAMM.

- I. Theil.**
- 1) Lustspiel-Overture für grosses Orchester, comp. von Oscar Bolk, dirigirt von Herrn Capellmeister Mühldorfer.
  - 2) Zwei Quartette. a) „Vesper“, Gedicht von Eichendorff, b) Fliegt aus dem Nest ein Vögelein, Gedicht von Friedr. Oser, comp. von V. E. Nessler, gesungen von Fr. Mahlknecht, Fr. Keller, Herrn Rebling und Herrn Hess.
  - 3) Das Herz am Rhein. Lied, comp. von Hölital, gesungen von Herrn Adams.
  - 4) Declamation: Das verschleierte Bild zu Saiz, von Friedrich von Schiller, vorgetragen von Fräulein Haverland.
  - 5) Concert-Arie aus Heinrich Heine's Tragödie: „Almansor“, comp. von C. Reinecke, (neu, Manuscript), gesungen von Herrn Gura.
  - 6) Bacchus-Chor aus: „Antigone“, comp. von Mendelssohn-Bartholdy, gesungen vom gesammten Solo- und Chor-Personal des Stadt-Theaters.
- II. Theil.**
- 7) Adagio und Allegro aus dem 9. Concert für Violine, von Spohr, vorgetragen von Herrn August Raab.
  - 8) Waldvöglein, Lied mit Hornbegleitung, comp. von Franz Lachner, gesungen von Frau Lina Mühldorfer-Frieb, Hornbegleitung von Herrn Gumbert.
  - 9) Eine Herbstvision. Gelegenheits-Gedicht von G. Schliemann, vorgetragen vom Verfasser.
  - 10) Zwei Lieder (neu). a) Mein Frühling, b) Der Wind, comp. von W. C. Mühldorfer, gesungen von Herrn Gura.
  - 11) Finale aus der unvollendeten Oper: „Loreley“ von Mendelssohn-Bartholdy, Loreley: Frau Dr. Peschka-Leutner.
- Die Chöre werden von sämtlichen Damen und Herren des Solo- und Chor-Personals vom hiesigen Stadt-Theater gesungen

Die Ausführung der Orchesternummern haben in zuvorkommender Weise die gesammten Mitglieder des grossen Gewandhaus- und Theater-Orchesters übernommen.  
Der Concertflügel ist aus der Königl. Hof-Pianofortefabrik des Herrn Commerzienrath Julius Blüthner in Leipzig.  
Billets (Sperrätze) à 1 Thlr. sind in dem Bureau der Concert-Direction, im Hofgebäude des Gewandhauses, zu haben.  
Das Textbuch zu den Gesängen ist an der Casse für 3 Ngr. zu haben.

## Einladung zum Abonnement auf Symphonie-Concerte.

Unterzeichnete Capelle wird im Laufe kommenden Winters wiederum 6 grössere Concerte mit einem 45 Mann starken Orchester veranstalten.  
Diese Concerte sollen jedesmal an einem Dienstage deren 1tes den 28. October ist, im grossen Saale des Schützenhauses stattfinden.  
Der Abonnementpreis beträgt für alle 6 Concerte: Unnumerirt à Billet 1 1/2 Thlr., numerirt à Billet 2 Thlr. und liegen Listen zur Unterzeichnung in der Hofmusikalienhandlung von C. F. Mahnt (Neumarkt No. 16), sowie im Schützenhause bei Herrn C. Hoffmann aus, während etwaige Wünsche bezüglich der Sitzplätze im Schützenhause Zimmer No. 6, Donnerstag und Freitag den 16., 17., Montag und Dienstag den 20. und 21. October in den Stunden von Vormittag 10 bis Nachmittag 3 Uhr entgegengenommen werden.  
Unser Unternehmen dem hochgeehrten musikliebenden Publicum empfohlen haltend, zeichnet Hochachtungsvoll Die Capelle von F. Büchner.

## Berlin-Anhaltische Eisenbahn.

### Bekanntmachung.

Zu dem am 15. October cr. in Berlin stattfindenden Jahrmarct werden Dienstag den 14. und Mittwoch den 15. October cr. auf allen diesseitigen Stationen Billets II. u. III. Classe zu den bekanntesten ermäßigten Preisen ausgegeben, welche zur freien Rückfahrt bis inclusive den 17. October cr. berechtigen.  
Von der Benutzung ausgeschlossen sind: die Schnellzüge 4 Uhr 8 Min. früh, 4 Uhr 20 Min. früh, 9 Uhr 10 Min. Vorm., 5 Uhr 45 Min. und 5 Uhr 50 Min. Nachmittags von Leipzig resp. Halle, sowie die Courierzüge 8 Uhr 30 Min. früh und 7 Uhr 30 Min. Abends von Berlin. — Freigepäck wird nicht gewährt.  
Berlin, den 1. October 1873.

Die Direction.

## Tanzunterricht.

Montag den 3., sowie 4. November beginnen meine Lectionen bildender Tanzkunst für Damen und Herren Ausserdem empfehle ich meine Separat-Curse für junge Kaufleute, Buchhändler zur gefälligen Beachtung. Geehrte Anmeldungen erbitte ich mir recht baldigt, Reichsstrasse No. 4, täglich 12-4 Uhr.  
Hermann Rech,  
Lehrer Ihrer Hochfürstl. Durchlaucht Prinzess Marie Reuss & L.

## Loose der deutschen Lotterie à 1 Thlr.

# Leipziger Bank.

Kauf die laut Bekanntmachung des unterzeichneten Aufsichtsrathes vom 16. November 1873 neucreirten 12000 Actien der Leipziger Bank wird hiermit für Monat Januar 1874 die Restzahlung ausgeschrieben.  
Dieselbe ist auf jede Actie mit:  
125 Thlr. — Ngr. — Pf. Einzahl zum Grundcapitale, womit sich der Nennwerth der Actie erfüllt, und  
12 „ 15 „ — „ Beitrag zum Reservefonds  
137 Thlr. 15 Ngr. — Pf. Summa  
entweder zinslos am 2. Januar 1874 oder mit Zinsen zu 4 1/2 p. a. ab 1. Januar 1874 an einem späteren Tage des gedachten Monats zu leisten.  
Bei dieser Zahlung ist die Interimsactie für welche erstere erfolgt einzureichen und diese Actie unter dem 1. Januar 1874 ausgefertigten neuen Actien zu empfangen. Die neuen Actien treten vom 1. Januar 1874 ab in gleiche Rechte mit den älteren.  
Sie tragen die Nummern 12,001—24,000 bezeichnen die Einzahlung von 250 Thlr. je Actie Grundcapitale, und sind mit den Namenszeichnungen des Vorsitzenden im Aufsichtsrathe und dessen Stellvertreter, sowie des Directors, überdies aber mit den Unterschriften zweier Bankcommissarien versehen. Den Actien werden Talons mit fünfzehn in den Terminen Ende August 1874 bis Ende Mai 1879 fälligen Zins- und Dividendenscheinen, wie solche bei den älteren Actien sich befinden, nicht minder je ein auf 1/4 Thaler für zwei Monate lautender Theilcoupon per Ende Februar 1874 beigegeben.  
Letzterer dient zur völligen Gleichstellung beider ActienGattungen, da der zu den älteren Actien gehörende halbjährige Zinscoupon Nr. 70 per Ende Februar 1874 zur Höhe von 2 1/2 Thlr. für zwei Monate aus den Geschäftserträgen des Jahres 1873 gedeckt wird.  
Soweit die Restzahlung spätestens am 31. Januar 1874 nicht erfolgen sollte, wird unter Vorbehalt der Nummern der zurückgebliebenen Interimsactien durch öffentliche Bekanntmachung ein Präclustertermine für nachträgliche Zahlung der 137 Thlr. 15 Ngr. — Pf. mit Zinsen wie oben unter Zuschlag von zehn Procent (13 Thlr. 22 Ngr. 5 Pf.) Säumniszübe anberaunt.  
Leipzig, am 10. October 1873.

### Aufsichtsrath der Leipziger Bank.

Edmund Becker. August Auerbach.

## Deutsche Lotterie.

Die Ziehung im Saale der Königl. General-Lotterie-Direction beginnt unwiderruflich am 15. December d. J.  
Die öffentliche Ausstellung der Gewinne, welche der Ziehung vorausgeht, wird in wenigen Tagen bekannt gemacht werden.  
Loose à 1 Thaler sind zu haben  
in Leipzig bei C. O. R. Viehweg, Petersstraße Nr. 15, und  
in der Expedition des Leipziger Tageblattes.  
Berlin, im October 1873.

### Der berathende Vorstand.

## Kaufmännisches Unterrichts-Institut für Damen!

Vollständige Ausbildung in den Handelwissenschaften, in der einfachen und doppelten Buchhaltung, Wechsellehre, Correspondenz und kaufm. Buchführung für Comptoir-Posten oder auf Wunsch auch nur in einzelnen Zweigen.  
Anmeldungen werden zu dem Mitte dieses Monats beginnenden neuen Lehr-Cursus persönlich erbeten Wehlstraße Nr. 29 E, I. links.  
Damen von auswärts finden auf Wunsch auch Pensions-Aufnahme.

## Lehranstalt für französische und englische Sprache.

Anmeldungen zu neuen Curse für Anfänger und Geübtere nimmt entgegen R. Rost, Brühl 16, II.

## Tanz-Unterricht.

Den geehrten Familien zur Nachricht, daß meine Curse des Auftands- und Tanzunterrichts für Erwachsene und Kinder nach der beliebtesten Methode des Fräulein Klara Anfang November beginnen werden. Um recht zahlreiche Anmeldungen bittet  
Ida verw. Stelzner, Roßstraße Nr. 7a.

## Hauptniederlage natürl. Mineralbrunnen.

Von sämtlichen Mineralbrunnen, jetzt 66 verschiedene Sorten führend, in vollkommenster Reue Sendungen frischer Füllungen etc.  
Ebenso empfehle ich alle Brunnen- und Badefalze, die verschiedenen Mineralwassern, medicinischen Seifen, Nacherer Bäder, die gangbarsten Bäder aus Eisenmoor-Salze, als auch Dr. Struve's und Dr. Erwich's Mineralwasser aus Koblensauer Wasser.  
Leipzig. Mineralwasser-Deputat-Bersendungs-Comptoir von Samuel Ritter, Petersstraße Nr. 24, im Großen Heiter.

# Glaser

Einem geehrten Publicum zeige ich hiermit an, dass ich mich Flosspl. No. 29, in den früher von Herrn Hakendorf bewohnten Räumen als

etabliert habe und halte mich zur Ausführung von Bauarbeiten, Reparaturen, Einrahmen von Bildern, Spiegeln etc. etc. mit bestem Erfolge empfohlen.

29. Floss- Carl Springsguth. Floss- platz 29  
Färberstrasse No. 8, I.  
befindet sich jetzt das Comptoir des Abfahr-Instituts:  
früher Gr. Fleischer- „Oeconomie“ frühe Gr. Fleischer- gasse 17.  
Zettelkasten: Grimma'scher Steinweg 56, Nicolaistrasse 10, Weststrasse 58 (Ecke Colonnadenstrasse) Dietzsch'sch. Verlag.

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Wiener Berichten zufolge wird der deutsche Kaiser am 16. d. M. mit einem Gefolge von 50 Personen dort eintreffen.

Der neueste Preussische Staatsanzeiger veröffentlicht die königliche Verordnung, durch welche das Haus der Abgeordneten aufgelöst wird.

Die „Sperer'sche Btg.“ schreibt: Die Krankheit des Erzbischofs von Posen, die von dem Gerücht zuletzt schon bis zum Typhus gesteigert war, löst sich in ein leichtes Unwohlsein auf.

Das Dortmunder wird vom 10. October berichtet: Die heutige Provinzialversammlung der westfälischen Katholiken fand unter sehr guter Theilnahme statt.

Die staatliche Anerkennung des Bischofs Reinkens als katholischen Bischofs wird von der ultramontanen Partei in ihrer großen Tragweite offenbar empfunden.

Kas. Sigmaringen wird dem „Schwab. Merkur“ gemeldet, die Regierung habe den

Präsident des dortigen St. Fidelis-Hauses in einem Schreiben vom 4. October davon benachrichtigt, daß die gedachte Anstalt als Erziehungsanstalt für den geistlichen Beruf auf Grund des Gesetzes vom 11. Mai c. keine Zöglinge aufnehmen dürfe.

Die erste bessische Kammer trat am Freitag in die Beratung über das Schulgesetz ein.

Der Staatsrath von Genf hat bei dem Bundesrathe in Bern über die von Remillob im Cantone ins Werk gesetzten Agitationen Beschlüsse gefaßt und darauf angetragen, daß der Gesandte der Schweiz bei der französischen Regierung, Kern, bei dem französischen Minister des Auswärtigen gleichfalls Schritte thue, um den Untrieben Remillob's ein Ziel zu setzen.

Der Graf von Chambord hat, wie von unrichtiger französischer Seite gemeldet wird, Frohsdorf verlassen.

Der Präsident der spanischen Exequiengewalt Don Emilio Castelar hat vor einigen Tagen mit mehreren hervorragenden Deputirten eine eingehende Unterredung über die Lage des Landes gehabt, in welcher er erklärte, daß diejenige seine besten Freunde seien, die sich bemühten, ihn von der unerwünschten Verantwortlichkeit der Regierungsgewalt zu erlösen.

Der „Post“ theilt mit, daß seit einigen Tagen fortwährend geheime Instructionen vom Vatican aus ins Carlislelager gesandt werden.

Ein Mahnruf.

Seit mehreren Jahren hört man von einem großen Theile des maßgebenden Publicums die Klage: „die Messen werden von Jahr zu Jahr schlechter und man wird den ferneren Besuch derselben schließlich ganz aufgeben müssen.“

Vor 30 Jahren, als die deutsche Industrie sich schon in einer gedeihlichen Entwicklung befand, nahm sie nach einem zu beschleunigten Standpunkt ein, um mit ihren überlegenen Rivalen in Concurrenz treten zu können; sie war gezwungen, das Gebiet dem Auslande zu überlassen.

Inzwischen aber stieg unsere Industrie von Stufe zu Stufe, bis sie mit einem fähigen Schwung die nie gekannte Höhe erreichte, daß deutsche Fabrikanten mit ihren vorzüglichsten Erzeugnissen, namentlich in Tuchen, Seiden, baumwollenen und wollenen Waaren, Garnen, Leder, Stahl und Eisenwaaren und anderen Stapel-Artikeln der ausländischen Concurrenz nicht allein die Spitze boten, sondern dieselben in den meisten Branchen fast ganz von dem deutschen Markt verdrängten.

Während früher Tausende von Einkäufern die Messe bereiten, um ausländische Waaren zu kaufen, führen sie jetzt die Waaren inländischen Ursprungs, zu welchem Zwecke aber ein Besuch der Messe nicht erforderlich ist, da der deutsche Käufer selbst ins Haus kommt.

Händler, der den Verkauf seines Productes gleich denen anderer Kaufleute durch Reisen oder Agenten betreibt und dessen Reuputen sich längst im Verkehre befinden, ehe noch die Messe begonnen hat.

Auf diese Weise hat die Messe aufgehört, ein unentbehrlicher Factor für den Absatz vaterländischer Erzeugnisse und für den allgemeinen Handel zu sein.

Dennoch wird sie für Ein- und Verkäufer von Saison- und Ruher-Artikeln, wenn auch in beschränkteren Verhältnissen, fortbestehen sie wird immer noch dem Zwischen- und Kleinhandel, sowie kleineren Fabrikanten willkommen sein, den Letzteren, weil ihnen dadurch der geeignetste Weg eröffnet wird, um in der Handelswelt bekannt zu werden, außerdem aber der oft geringe Nutzen an ihrem Fabrikat es nicht erlaubt, den Verkauf durch Theure, mit dem Reisen verknüpfte Handlungskosten bewirken zu können.

Wenn die Messen in ihrer ursprünglichen Bedeutung zu dem Kirchensfesten in enger Beziehung standen, so scheint es uns heute nicht mehr entsprechend, die Lage der Messen von gewissen Festtagen abhängig zu machen.

So z. B. begann die diesjährige Ostermesse am 21. April. Es bedarf wahrlich keiner weiteren Ausführungen, um zu beweisen, daß ein solcher Termin für den Einkauf von Frühjahrs- und Sommer-Artikeln ein zu später ist.

Ein weiterer Uebelstand ist, daß die Michaelis-Messe regelmäßig während der jüdischen Festtage fällt, und wir haben erst wieder an der gegenwärtigen Messe erfahren müssen, wie sehr der Besuch derselben durch diese Lage beeinträchtigt und das Geschäft gelähmt worden ist.

Für die Michaelis-Messe wäre unserer Meinung nach der erste September der geeignete Zeitpunkt.

Wir wissen wol, daß die Fixirung der Termine, zur Collision zwischen den verschiedenen Wünschen der Landesregierung erforderlich, die Genehmigung der Landesregierung erforderlich ist, aber diese den gewaltigen Fortschritten der Zeit auf dem Gebiete der Rechnung trägt, so wird sie auch auf Verlangen die in Rede stehende Angelegenheit prüfen und vielleicht mit einem für Leipzig günstigen Bescheide erwidern.

Hierzu erbiten wir uns die Intervention des geehrten Stadtraths. Sollten wir hier dem Einwande begegnen, daß ein solcher Antrag bereits früher von der Polizeiregierung abschlägig erwidert worden, so sei bemerkt, daß der damalige Beschluß von Sonderinteressen dictirt war, da ein jedes Mitglied der Polizeiregierung nur die wirtschaftliche Sorge für die von ihm vertretene Provinz kannte.

Heute jedoch haben wir es mit einer Bundesregierung zu thun, die das Gesamtinteresse des Reiches im Auge hat und von der zu erwarten steht, daß sie ihre unterstützende Hand dazu bieten wird, Leipzig als den einzigen großen Messplatz Deutschlands in dieser Stellung zu befestigen.

Wäge der stets auf das Wohl unserer Stadt bedachte Stadtrath die Nothwendigkeit schleunigst in Angriff nehmen, denn die Zeit drängt.

Bereits haben bedeutende Fabrikanten die Messe aufgegeben, andere einflußreiche Häuser sind im Begriffe, diesem Beispiele zu folgen, und wenn Nichts geschieht, um so belebende Elemente der Messe zu erhalten, so werden sich die traurigen Folgen nur zu bald in einer rapiden Entwerthung der Messhäuser sichtbar machen, und das Schicksal der Messen von Rauris und Braunschweig wird auch das der Leipziger sein.

Plegt es auch nicht in unserer Gewalt, den Strom neuer Verhältnisse zu hemmen, so ist es vielleicht doch noch möglich, demselben eine ungewisse Gefahr drohende Richtung zu geben.

Wir sind zuversichtlich, daß die Landesregierung die Nothwendigkeit der Sache erkennt und durch neue Einrichtungen abgesehen und durch neue ersetzt werden.

Eine Verlegung der Messetermine in der hier vorgeschlagenen Weise empfiehlt sich als ein Gebot der Zeit, sie empfiehlt sich im Interesse des maßgebenden Publicums, sie empfiehlt sich im Interesse des deutschen Messhandels und empfiehlt sich dringend im Interesse Leipzigs. M. L.

Neues Theater.

Leipzig, 10. October. Soll unser Repertoire und einen inscenirten Rinderrund bieten und soll unser Publicum verurtheilt sein, Stücke mit anzusehen, welche sonst nirgends zur Aufführung kommen, weil sie zu tief unter dem ästhetischen Nultpunct stehen? Die gegenwärtige Situation der Direction, gegenüber der deutschen Genossenschaft und den ihr angehörigen hervorragenden dramatischen Schriftstellern der Gegenwart, dürfte sich bald als unhaltbar bewähren, wenn die Direction sich genöthigt sieht, um nur Novitäten zu bringen, zu so verfehlten Stücken zu greifen.

Der Grundgedanke eignete sich vielleicht zu lustspielartiger Behandlung, wenn er mit Feinheit erfaßt und durchgeführt würde: in unserem Stück ist Alles auf die Spitze gestellt. Der übertriebene freigeigige und gutmüthige Kaufmann Brandt und dessen ökonomischer larger Bruder mit ihren beiden Söhnen bilden einen Gegensatz, der sich im Laufe des Stückes vertheilt, indem der freigebige bis zum Extrem geizig wird, der andere aber sich als liberal erweist, anfangs im Kauf und nachher sogar in der Rüsterei.

Herr Engelhardt spielte den Kaufmann Brandt sowohl in seiner anfänglichen Sanftmuth wie in seiner späteren mißtrauischen Aufgereiztheit ganz trefflich, ebenso Herr Hänsler den Mann mit zugeknöpften Taschen, den Bruder Franz. Die leichte Veranachung wurde von ihm besonders gut dargestellt, sowie Herr Engelhardt namentlich das Geldzählen des verprochenen Darlehens und den daran sich knüpfenden Monolog zum Glanzpunkte seiner Rolle machte.

Table with temperature data for various cities (Berlin, Dresden, Leipzig, etc.) comparing current and previous days.

Vertical text on the left margin, including 'Thir', 'ung', 'ank.', 'and.', '7a', 'nen.', '29', 'Früher', '17.', 'einigen.'









Haararbeit billigt, Böpfe von 7 1/2 an werden gefertigt Markt 16 (Café National) III.

Zöpfe von 7 1/2 an werden gefertigt Colonnadenstraße 2, 1 Tr. rechts.

Zöpfe & 7 1/2 - 10 an, sowie Uhrketten gefertigt Sternwartenstr. 15, Friseurgeschäft.

Zöpfe v. 10 an, Chignons eleg. gef. b. Ernst Schütze, Friseur, Theat. Passage.

Alle Haararbeiten, Böpfe von 10 an, Pöden und Toupetts sowie Puppen-Berücken von ausgeklümmtem Haar werden schnell und billig gefertigt, Damen in und außer dem Hause frisiert Sternwartenstraße Nr. 13, Hof links parterre.

Als geübte pünktliche Friseurin empfiehlt sich Bertha May, Kleine Fleischergasse Nr. 6.

Eine geübte Friseurin wünscht n. einige Damen ins Abonnement zu nehmen Colonnadenstr. 17, G. I.

Kleider werd. nach neuest. Façon gefertigt u. modernis. ger. u. repar. Sächtergäßchen 11.

Die Bau- und Möbel-Tischlerei von Franz Walther,

Leipziger Straße Nr. 199, empfiehlt sich zu allen vorzukommenden Tischlerarbeiten und verspricht reelle Bedienung, billige Preise; auch werden Möbel polirt und Reparaturen angenommen.

Bestellungen auf alle Arten seiner polirt. Möbel, Bauarbeiten, Badeneinrichtungen, Vorbau werden angenommen und selbst unter unerschwinglichen Preisen ausgeführt Königsweg 4, Blaues Hof. Albert Hüsselbarth, Tischlermeister.

Möbel u. Pianoforte werden billigt unter Garantie schön ausp. u. rep. in u. außer dem Hause Brandweg 14b pt. v. E. Thielemann

Alle in die Zimmererei, sowie in dieses Fach einschlagende Arbeiten werden billigt, prompt und schnell ausgeführt durch W. Stein, Hausm. u. Zimmermann, An der Pletze Nr. 7, im Hofe.

Zimmerfrotteur Hehr. Oehmichen jetzt Kupfergäßchen Nr. 9 früher Petersstraße Nr. 24 im Großen Reiter.

Annahme von Postkutschen sowie ein- und zweispännige Kutschfahren, Bahnfahrten von und nach den Bahnhöfen Göhlis, Stiftstraße 1.

Fallsucht (Krämpfe) heilbar!

Eine Anweisung, die Fallsucht (Epilepsie), Krämpfe durch ein seit 12 Jahren bewährtes nicht medicinisches Universal-Gesundheitsmittel binnen kurzer Zeit radical zu heilen. Herausgegeben von Dr. Fr. A. Quante, Inhaber der chemischen Fabrik zu Warendorf in Westfalen, welche gleichzeitig zahlreiche, theils amtlich constatirte resp. eidlich bestätigte Atteste u. Dankfugungsschreiben von glücklich Geheilten aus allen 5 Welttheilen enthält, wird auf directe Franco-Bestellungen v. Herausgeber gratis franco versandt.

In allen Fällen das allein sichere angenehme Mittel gegen Zahnschmerz! Eecht zu haben bei Louis Lauterbach, Leipzig.

Die Heilwirkung des Balsam Bilsinger\*) Da ich längere Zeit an Rheumatismus und Gicht furchtbar gelitten habe und angewandte ärztliche Hülfen ohne Erfolg blieb, nahm ich zum Balsam Bilsinger Zuflucht, welcher mich innerhalb 8 Tagen von meinem Leiden vollständig befreite. Ich danke daher dem Erfinder dieses Balsams und empfehle Jedem gegen Rheumatismus den Balsam Bilsinger zu gebrauchen. Reife, im November 1871. Wilde, Landbriefträger. \*) Zu haben in Leipzig in sämtlichen Apotheken.

Parfümerien und Toiletten-Seifen, sowie seine Extrakte und Pomaden empfiehlt Minna Kunz, Reichstraße 48.

Ausverkauf von Stickereien!!! Der Rest eines Engros-Lagers angef. und fert. Stickereien soll bis Ende der Messe vollständig geräumt sein und werden Teppiche von 4 an, Rissen von 1 an, Schuhe von 17 1/2 an, Gosensträger von 25 an, Lambrequins von 1 1/2 an, Fußbänke, Garderobenhälter u. s. w. u. s. w. Alles in frischer Waare zu und unter Fabrikpreis im Ganzen und Einzelnen verkauft. Wiederverkäufern Rabatt. Nr. 27. Katharinenstr. 27. Nur bis Ende der Messe.

Gustav Krieg, Gummi- u. Gutta-Percha-Waaren-Fabrik, Treib-Riemen-Lager und Bedarfs-Artikel für Maschinen-Betrieb empfiehlt alle in dieses Fach schlagende Artikel. Anträge nach Maass oder Zeichnung werden in kürzester Zeit prompt besorgt. Leipzig. Gustav Krieg Schützenstr. 18.

Das Meubles-Magazin 13. Klostergasse H. Paul Böhr, Klostergasse 13. empfiehlt sein grosses Lager von Meublen, Spiegeln und Polsterwaaren in Nussbaum und Mahagoni zu billigsten Preisen bei nur solider Arbeit unter Garantie.

Weintrauben versendet täglich frisch in Kisten A 1, 2 und 3 an, sowie in größeren Quantitäten Eduard Brohmer in Freiburg a. U.

10,000 Stück Album sollen sofort billig verkauft werden Petersstraße Nr. 20, 1 Treppe.

P. P. Sierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich am diesigen Plage Große Windmühlenstraße Nr. 8-9 ein Colonialwaaren-, Tabak- und Cigarren-Geschäft eröffnet habe.

Durch prompte, streng reelle Bedienung, bei äußerst gestellten Preisen, werde ich mir die Zufriedenheit meiner geehrten Abnehmer zu erwerben suchen, und halte mich einem geneigten Wohlwollen angelegentlich empfohlen. Leipzig, den 8. October 1873. Louis Pfau, Große Windmühlenstraße Nr. 8-9.

Der Königstrank, eine mit circa 100 Pflanzenstoffen bereitete Limonade, größtes hygienisch-dietetisches Labfal für alle Kranke und für Gesunde, liefert dem Organismus eine Hilfe von Gesundheitsstoffen, durch welche die erkrankte Natur in den meisten Fällen sich so umwandelt, daß die Krankheitsursachen und dadurch selbst hartnäckige Krankheiten oft wunderbar schnell verschwinden. Hygieinist Karl Jacobi, Berlin, Friedrichstraße 208. Die Flasche Königstrank-Extract, zu dreimal so viel Wasser, kostet in Berlin einen halben Thaler, in Sachsen 16 Sgr., in Leipzig bei A. Th. Recla, Nicolaistraße 13, in Dresden bei Hermann Koch, Altmarkt, in Auerbach bei Gustav Müller, in Borna Löwen-Apothek und in fast allen Städten Sachsens. Täglich gehen dem Erfinder Anerkennungs-schreiben über die heilsame Wirkung des Königstranks zu.

Klemmer von Gold, Silber, Stahl, Schildkrot, Horn etc., in allen Façons von 25 an, Arbeitsbrillen mit besten Gläsern, dem Auge genau angepasst, empf. unter Garantie von 20 an bis zu den feinsten O. H. Neger, Optisches Institut, Kaufhalle am Markt, im Durchgang.

Stearin-Kerzen in allen Qualitäten, sowie Tafel- und Wagenkerzen empfiehlt in bekannter guter Waare Minna Kunz, Reichstraße 48.

Copirtinte. Copirtinte, welche eine fünffache Copie giebt, dabei weder Schrift, Papier und Feder angreift, empfiehlt Carl Voigt, Dresdner Hof.

Ausverkauf von silbernen und goldenen Taschenuhren aller Art wegen Aufhebung der Messen bei J. Schwob-Lévy, Uhrenfabrikant aus Chaux-de-Fonds (Schweiz), Reichstraße Nr. 28.

H. Schweigel, Juwelier und Goldarbeiter, Sternwartenstraße 11a, II., nahe dem Rosplog, empfiehlt ff. Gold- und Silber-Waaren neuester Façon zu billigsten Preisen. Reparaturen sauber und schnell.

Der Ausverkauf des Musterlagers von circa 250 Stück der vorzüglichsten und besten Schwarzwälder Uhren, wobei Regulatoren-, Rufuhr-, Comptoir- und Zimmer-Uhren, ist eröffnet und wird bis Ende der Messe fortgesetzt. Jede Uhr, die im Einzelnen verkauft, ist sofort gangbar, was ich zu beachten bitte. Nur Reichstraße 8-9. Dr. Schäfer, Uhrenfabr. aus dem Schwarzwald.

Spielwaaren und Wachspuppen (Schreckkinder) en détail zu Engros-Preisen Markt, 8. Reihe, Bude 11 u. 17.



Aneroid-Barometer 5 b. 25 an; Barometer 2 b. 9 an; Brillen 25 an bis 10 an; Brillen-Etuis; Baroskope 1/2 u. 3/4 an (chron. Wetterglas); Brenngläser; Badethermometer 7 1/2 an b. 1 1/2 an; Briefwaagen in Gramme; Compasse, Copirpressen; Cartesianische Taucher; Dampfmaschinen 1 1/2 bis 5 an; Elemente, galvanische 1/2 bis 2 an; Fernrohre 2 1/2 b. 28 an; Fadenzähler 1/2 b. 2 an; Feldstecher 1/2 bis 8 an; Fenster-Thermometer; Gold- u. Juwelen-Waagen 1/2 bis 5 an; Inductions-Apparate 4 bis 10 an; Inhalations-Apparate für Halsleiden; Käfer-Mikroskope 10 bis 20 an; Klemmer in Gold, Silber, Stahl, Horn etc.; Koch-Lampen zu Spiritus; Locomotiven, heizbar; Loupen 1/4 bis 6 an; Lesegläser 1/2 bis 6 an; Lorgnetten 1 1/2 bis 18 an; Lunetten; Laterna magica, mit Bildern 1/2 bis 10 an; Mikroskope 2 1/2 bis 50 an; Maximum- und Minimum-Thermometer; Magnete 5 an bis 2 an, Maassstäbe; Nähmaschinen aller Systeme; Nullzirkel; Operngläser 3 bis 48 an; Panorama-Gläser; Pince-nez 1 bis 3 an, Palshämmer; Refraichisseurs, Rollmaass 6 an bis 8 an; Reisszeuge 1/2 bis 30 an; Sanduhren, Sonnenuhren; Tafel-Waagen, geeichte; Transporteure; Taschen-Zirkel, Tätowir-Maschinen; Thermometer 7 1/2 an bis 8 an; Wasserwaagen 16 an bis 6 an, Winkel; Waagen, Winkel-Spiegel; Zirkel, Zollstäbe in Metern empfiehlt zu festen Preisen

Joh. Fr. Osterland, Optisches Institut und physikalisches Magazin, 4. Markt - Waage - Markt 4.

Musverkauf wegen Mangel an Platz.

Bett-, Sopha-, Stuben-, Militair-, Reise- und Pferdebedecken zu spottbilligen Preisen à Stück von 1 an bis zu 7 an Sainstraße Nr. 16. A. Weisflog.

Einen großen Posten woll. Hemden das Stück 1 an bis 1 an 20 an empfiehlt als äußerst preiswürdig C. G. O. Fischer, Halle'sche Straße 2.

Wollne Strickgarne in großer Auswahl das Pfund von 24 Ngr. an empfiehlt C. G. O. Fischer, Halle'sche Straße 2.

Für Posamentiere und Nähmaschinen-Händler Neben ca. 50 Gross große Maschinen-Garne auf Holzrollen, 80 u. 200 Pfd. Gfach in Carton alle Art. schwarz u. weiß, 25 an unterm Fabrikpreis zum Verkauf bis Sonntag früh Petersstraße 20, Stadt Wien.

Billig! Billig! Böpfe von natürl. Haare in allen Farben Augustusplatz, 11. Subentree.

Regulirofen nach neuester Construction empfiehlt die Eisenhandlung von Bernh. Kaden, Gerberstraße 18/19, Stadt Magdeburg.

Alle Arten Thonröhren und Verbindungsstücke liefert die Thon- und Chamottewaren-Fabrik von Woldemar Werner, Bahnhof Wittweiba.

Vorzügliche Duxer Salon-Braunkohle ist in bedeutenden Quantitäten zu beziehen direct durch die Direction der P. P. priv. Dux-Bodenbacher Eisenbahn in Teplitz über durch Herrn Fr. Rich. Härtling, Grimma'sche Straße Nr. 30, II.

**Gebr. Franke**  
**Bau-Materialien-Handlung**  
 Leipzig, Schletterstraße 13  
 halten fortwährend Lager von:  
**Thonröhren**, innen und außen gut  
 glasiert, mit angepresster Ruffe, von  
 3-12" lichte Weite; alle Sorten Ab-  
 zweigungen, Bögen, Beden u., bestes  
 Fabrikat,  
**Essenaufsätze** mit Quirl,  
**Prima Portland-Cement**,  
**Chamottesteine**,  
**Hohlsteine**, größtes Format,  
**Poröse Steine**,  
**Leder-, Stein- und Theerdach-**  
**pappe**,  
**Holz-Cement**,  
**Kaminrohre** zur besten u. billigsten  
 Herstellung der Essen.  
**Lieferung aller in das Bau-**  
**sach einschlagenden Artikel.**

**Hohels**  
 in größeren und kleineren Posten, fortwährend  
 billig abzugeben. **G. Stötter**, Altenburg.

**Weintrauben-Verkauf.**  
 Sehr schöne süße Tafelweintrauben, auch zur  
 Kur, verkauft pr. A 3 Gr. excl. Verpackung  
 Saalhäuser bei Rosen. **R. Schumann.**

**Weintrauben**  
 vorzüglichster Qualität verwendet in Pfaffen schon  
 von 1 Thaler ab bis zu jedem beliebigen Preise  
 unter Nachnahme oder nach Einlieferung des Be-  
 trages **C. Kunig** in Freyburg a/Unstrut,  
 Weinbergbesitzer.

**Caviar.**  
 Neuen Astrachanischen Caviar in vorzüg-  
 licher Qualität empfiehlt billigst  
**Oscar Jessnitz**,  
 Grimma'scher Steinweg 61, d. Post gegenüber.

**Frischen Dorsch,**  
 fr. ger. Spidaal, fr. wilde Enten, fr. Kieler  
 Speckfische, Kieler Sprotten prima, Kieler  
 Sprotten secund. 4 Pfund 8 Ngr., Limburger  
 Reunaugen, Strullunder Bratlinge u. empfiehlt  
**Wilhelm Schwenke**,  
 3. Raschmarkt 3.

**Frische Holsteiner Austern,**  
 frische Whitst. Austern,  
 Astrach. Caviar,  
 Hamb. Caviar,  
 Frankl. Würste.  
**J. A. Nürnberg Nachf.**,  
 Markt No. 7 im Keller.

**Wein-u. Frühstückstube.**  
**Verkäufe.**

**Bauplatz.**  
 Der an der Eisenstraße unter Nr. 23 b schön  
 gelegene Bauplatz, 27 Ellen front, ist zu ver-  
 kaufen. Näh. Sophienstraße 35 b, 3. Etage.

**Ritterguts-Verkauf.**  
 Ein Rittergut bei Leisnig soll verkauft  
 werden. — Selbstkäufer wollen Adressen unter  
 A. B. H. 4499 an das Annoncen-Bureau  
 von Bernhard Freyer, Neumarkt 39,  
 abgeben.

Ein schönes Haus mit großem Hof u. Garten,  
 welches sich zu jedem gewerblichem Zwecke ein-  
 richten lässt, ist unter sehr guten Bedingungen  
 zu verkaufen.  
 Anger Nr. 1 bei Herrn Lehnert zu erfragen.

Ein 7½ rentirendes Haus Nähe des Bayer.  
 Bahnhofes ist mit 5 bis 6000 M. Anzahlung zu  
 verkaufen. Adr. unter N. P. H. 7. Exp. d. Bl.

Ein hübsches Haus mit Garten in Plagwitz  
 habe für 5000 M. gegen 2000 M. Anzahlung zu  
 verkaufen. Näheres zu erfahren durch Eduard  
 Stöhrich, Universitätsstr. 16, Treppe B 3. Etage.

Ein Haus mit hübschem Garten in der innern  
 westl. Vorstadt ist wegguzugshalber gegen 7000 M.  
 Anzahlung billig zu verkaufen. Adressen unter  
 E. H. 777 durch die Expedition dieses Blattes.

**Die Brauerei zu Lobstädt**  
 ist wegguzugshalber zu verkaufen oder zu verpachten.  
 Bewerber wollen sich wenden an  
**Herrmann Teitner**,  
 Bahnstation Lobstädt.

**Ein Uhrmacher-Geschäft**  
 in Altenburg in besser Lage (Hauptmarkt) mit  
 ausgedehnter Kundschaft ist wegen Ablebens des  
 Besitzers sofort zu verkaufen.  
 Reflectanten wollen sich wenden an  
**H. L. Uhlig's Wwe.** in Altenburg.

Eine kleine flotte Restauration ist Verhält-  
 nisse halber sofort zu verkaufen. Preis 175 M.  
 Näheres durch Frn. Seidel, Magazing. 11, I.

**Geschäfts-Verkauf.**  
 Ein Garn- und Posamentengeschäft mit guter  
 Kundschaft ist wegguzugshalber zu verkaufen. Zur  
 Uebernahme sind 2-3000 M. erforderlich. Adr.  
 unter A. C. 12. in der Expedition dieses Blattes  
 niederzulegen.

**Eine Wachsstock-Fabrik**  
 ist sehr vorteilhaft zu überm. u. sucht einen Fach-  
 mann, Assciet mit 30 Tausend Capital. Adr. sub  
 C. P. H. 59 in der Expedition d. Bl. abzugeben.

Eine Schlosserwerkstätte mit allem Inventar,  
 als 5 Schraubstöcke, Feuerherd, Ambos, über 100  
 Stück Feilen, Bohrmaschine u. s. w., sowie einer  
 großen Kundschaft hat sofort zu verkaufen  
**Max Reinhardt**, Nürnberg. Str. Nr. 1  
 (Auctionsozial).

**Theilhaber-Gesuch.**  
 Inhaber eines seit Jahren bestehenden Geschäfts  
 in Leipzig sucht einen Socius (möglichst Kauf-  
 mann) mit 3 Tausend Capital, an den später, in  
 Folge herangerückten Alters des Inhabers, das  
 Geschäft abgegeben werden kann, oder zu verkaufen.  
 Adr. C. R. 94. durch die Exp. d. Bl. erbeten.

**Associé-Gesuch.**  
 Zum Betriebe eines industriellen Unternehmens,  
 welches anderwärts mit großem Nutzen ausge-  
 übt wird, in Nord- und Mitteldeutschland aber  
 noch nicht besteht, wird ein Theilhaber mit  
 einer Baareinlage von circa 10 Tausend Thalern ge-  
 sucht, gleichviel ob unter thätiger Theilnehmung  
 oder nicht. Ges. Offerten werden unter L. 45  
 in der Expedition dieses Blattes erbeten.

**Himmelfahrt-Fundgrube.**  
 Zu verkaufen ist 1/2 Acker Himmelfahrt-Fund-  
 grube. Ges. Offerten abzugeben unter P. P. No. 10  
 in der Expedition dieses Blattes.

**Pianos, Harmoniums, Flügel u. tafelf.**  
 Pianoforte verkauft unter Garantie billig  
 W. Sprößel, Johannisgasse 32.

Ein Piano, noch fast neu, ist für 120 M.  
 zu verkaufen  
 Kleine Windmühlengasse 13, 2. Etage.

**Ein Stutzflügel**  
 englischer Mechanismus, 7 Octaven, Jacaranda,  
 nicht neu, aber innerlich wie äußerlich in voll-  
 kommenem gutem Zustande, von uns gebaut, ist  
 uns zum Verkauf übergeben worden. — Fester  
 Preis 200 M.  
 Reflectirende wollen ihn in unserem Geschäfts-  
 local, Nürnberger Straße, in Augenschein nehmen.  
 Leipzig. **Breitkopf & Härtel.**

**Pianos und Flügel**  
 aus den renommiertesten Fabriken (Bechstein,  
 Erard, Steinweg u.) in reicher Auswahl  
 sind zu Fabrikpreisen und unter Garantie zu  
 verkaufen im Pianoforte-Magazin von  
**Robert Seitz**, Königsplatz 19.

**Billige Planos!**  
 1 fast neues Piano, nur 8 Wochen gespielt,  
 und 3 sehr gut gehaltene Flügel sind billig  
 zu verkaufen bei  
**Robert Seitz**,  
 Königsplatz 19.

Ein Fortepiano (Flügel), ein antikes Schreib-  
 pult v. Nuss. mit 12 Kästen, für einen Schüler  
 passend, ein gr. Schreibisch, in eine Expedition  
 passend, eine gr. Kirchschaumbestelle, ein Sopha  
 und einige Stück Betten sind zu verkaufen  
 Sonnemw. der Krone gegenüber.

Ein sehr schönes Piano ist billig zu ver-  
 kaufen Grimm Straße 3, 3 Tr. bis 2 Uhr.

**Zu verkaufen** ist billig ein tafelf. Piano-  
 forte, Mahagonigehäuse, sehr gut gehalten und  
 für Anfänger sehr zu empfehlen, Waldstraße 6,  
 im Hintergebäude 3 Treppen.

**Pianos** sind in Auswahl zu verkaufen und  
 zu vermieten Halle'sche Straße 11, 2 Tr.

**Ein wohlerhaltener Flügel,**  
 gebaut von Streicher in Wien, langes  
 Format und von hellem durchdringendem Ton,  
 daher für Tanz-Gesellschaften sowie Sing-  
 vereine in größeren Localen sehr geeignet, steht  
 wegen Raumangel sehr billig und preiswerth  
 zum Verkauf. Ansehen: täglich Grimma'sche  
 Straße 31, im Hofe links 3 Treppen.

Bill. echte Goldw. Diam. Schm., Ringe, Tafel,  
 Kaps, Sammt, Barfußmähls, Ab. d. Dring. H. II.

**Egypische Madonna** (gehochen von  
 A. Keller), ist billig zu verkaufen  
**F. W. Mittentzwey.**

**Auf Abzahlung.**  
 Gegen monatliche resp. wöchentliche Raten  
 erhalten solide anfällige Leute Herren, Damen-  
 sachen, Wäsche, Leinen, Betten u. Näheres  
 Blücherstraße 25, 2 Tr. links.

**Zu verkaufen** 4 Winterüberzieher, 2 An-  
 züge Hainstraße 23, Treppe B 3 Treppen.

Echt franz. schwarz. Seidenrips u. Taffet,  
 ganz vorzügliche Qualität, ist billig zu verkaufen  
 Grimma'sche Straße 12, 3. Etage.

**Von Montag den 13. Oct. ab**  
 steht bei uns ein großer Transport von 300 Stück 1/2-  
 und 3/4-jähr. der besten echt Amsterdamer Kälber  
 zum Verkauf.  
 Halle a. S., den 4. October 1873.  
**Meyer & Frank,**  
 Magdeburger Chaussee Nr. 8.

**Winter-Überzieher,**  
 Herbst-Anzüge, Jaquets, Hosen u. Westen vom  
 besten Stoffe. Verkauf 5, Barfußgässchen 5, II.

**Biolesolder Leinen,**  
 fertige Wäsche, Drell, Taschentücher,  
 höchst elegante Dedes, wie ein noch kleiner  
 Posten echt französischer

**Seiden-Sammet,**  
 einzeln, wie im Ganzen, Alles bedeutend unter  
 Preis, nur noch heute abzugeben  
 Brühl Nr. 31, 2. Etage vorn.

**Federbetten** neue u. geb., desgl. neue Bett-  
 federn u. Daunnen in gr. Ausw.,  
 weiße Bettdecken, Bettstellen mit Federmatrassen  
 billig Nicolaisstr. 31, Hof quere. 2 Tr. bei Entf.

**Neue Sophas** sind billig zu verkaufen  
 Gerberstraße Nr. 6 im Hofe parterre.

**Zwei elegante Causeusen**  
 in braun u. grünem Plüsch, Victoria-Façon  
 in Mah. u. Nussbaumholz, 1 ff Mah. Secretair,  
 Prachtstuhl, sowie verschiedene Möbel u. Spiegel  
 sind zu verkaufen Centralhalle parterre.

Ein Mahag. Silberschrank, sowie ver-  
 schiedene andere Möbel sind wegguzugshalber zu  
 verkaufen Waldstraße 46 parterre.

**Zu verkaufen** ist preisw. 1 ff Mah. Stuhl-  
 stuhl Petersstraße 9 im Hof quere. 3 Tr.

**Zu verkaufen** 1 Kleidersecretair u. 1 Sopha-  
 tisch, neu und braun polirt, 1 Bettstelle und ein  
 Waschtisch, gebraucht, Turnerstraße 8, 4 Tr. r.

**Achtung.**  
 Ein schöner Jagdschrank (Meisterstück) aus  
 dem 12. Jahrhundert steht zum Verkauf  
 Anger Nr. 25. (1 Pracht-Exemplar.)

**Verkauf von Meubles** aller Art in großer  
 Auswahl, als auch 3 Stück Maschinen zum Kräu-  
 seln von Wäsche, 2 große Tafeln zum Plätten,  
 auch Gold, Silber, feine Bänder, Spitzen,  
 Blumen, gr. Stücken Sammet u. Atlas aus einem  
 Nachschiff ist billig zu verk. Anger 25, 1. Etage.

**Sternwartenstraße 15, 3. Stock,**  
 stehen gewöhnliche und gute Möbel zum Verkauf.

Eine polirte Kinder-Bettstelle billig zu  
 verkaufen Erdmannstraße 16, Hof part. rechts

**Zeichentafeln, Reißbretter, Reismaschinen,**  
 Zeichenpult, Copirpressen, Schränkchen, Büchsen-  
 waage, Tafelwaage, 2 Patentstühle für Kurz-  
 Gold, Galanteriewaarenbändler, Sophas, drei  
 Schreibbureau, 2 Schreibsecretaire, Kleider- u.  
 Wäschräume, 1 Trameaupiegel, Mahagoni,  
 6 Stühle mit Rohrleiste, gehochen, 1 Waschtisch  
 mit Marmorplatte, 1 Schneidbügeltisch, 2 hohe  
 Kinderstühle, Bilder, Tische, Stühle, 1 Nuss-  
 baum-Waschkommode mit 4 Kästen, eine Partie  
 Stalluhren, 1 es. Stubenofen u. vieles Andere  
 verkauft Kl. Windmühleng. 11. Gustav Wille.

**Zu verkaufen ein gelbcl., flügel,**  
 langes Pult. Zu besehen im Comptoir  
 der Expres-Compagnie.

**Zu verkaufen** bei Treu & Nugsch, Markt 17,  
 2 Tr. gut erhalten: 1 Doppelpult, 1 Büchsen-  
 waage, Comptoirsessel, eis. Ofen u. and. Gegenst.

**Zu verkaufen** wegguzugshalber 1 Patentst.,  
 1 Bierlager, 5 Tische, 2 Regale, 1 Bettstelle,  
 Uhren Sternwartenstraße Nr. 18c parterre.

Eine große gebrauchte Nähmaschine steht  
 zum Verkauf Nicolaisstraße Nr. 27, Hof 3. Et.

Eine echt amerikanische Facustrick-  
 maschine von Lamb, mit 110 Nadeln  
 arbeitend, noch nicht gebraucht, soll bis  
 Montag zum halben Preise verkauft  
 werden.

**Zur Ansicht** Ecke Universitätsstraße  
 und Magazingasse im Schirmgeschäft.

**Billig zu verkaufen** steht ein kleines  
 Drehbänkchen.  
 Näheres Sternwartenstraße Nr. 31, 4 Tr.

**Blumentöpfe.**  
 Circa 10 Tausend gut gebrannte Blumentöpfe  
 von 6 bis 22 Centimeter Durchmesser sind zu  
 verkaufen in der Diefenstraße von  
**C. F. Mox** in Bitterfeld.

**Für Gärtner.**  
 Eine Restpartie Blumentöpfe sind wegguz-  
 halber billigst zu verkaufen  
 Plagwitz, Nonnenstraße 40 B.

**Eine Partie**  
 Pappkasten in verschiedenen Größen,  
 eine ovale große starke Schachtel mit Wachsstock  
 überzogen, zum Auftragen, stehen billig 3. Berl.  
 Burgstraße 8, 4. Etage.

**Zu verkaufen** sind 2 Stück wunderschöne,  
 kupferne Fleischkessel. Zu erfragen im  
 Goldenen Weinfaß.

**Zu verkaufen** ein eiserner Koch-Dien, Doppel-  
 maschine, sowie eine ganz neue eiserne große  
 Wasserpfanne Rosenthalgasse Nr. 4, 1. Etage.

Ein Kannonenofen ist zu verkaufen  
 Körnerstraße Nr. 2c, 4. Et. rechts.

15 Schock hochstämmige veredelte Kirsch-  
 bäume verkauft die Rittergutsgärtneri Peres  
 bei Zwenkau. **J. Prager**, Gärtner.

**Leim! Leim!**  
 Eine Partie Leim ist preiswerth zu verkaufen  
 Adressen in der Expedition dieses Blattes  
 „Leim“ niederzulegen.

**Für Töpfer.**  
 Eine Partie Ziegelsteine, neue sowie ge-  
 brauchte, mehrere Fahren Sand und Thon-  
 erde, sind wegguzugshalber so gleich billigst zu ver-  
 kaufen Plagwitz, Nonnenstraße 40 B.

**Guter Pferdewisch** ist zu verkaufen  
 Lange Straße Nr. 8.

**Wagen-Verkauf.**  
 Eine sehr leichte geb. Halbhaife mit Patent-  
 achsen, ein Weibst, Couche, ein Fenster- und ein  
 offener Jagdwagen Colonnadenstraße Nr. 13.

**Zu verkaufen** billig 2 leichte Kastenwagen, 6 u.  
 8 Cubikellen haltend, Carlstr. 9 in der Resta.

Ein noch brauchbarer vierräderiger  
**Handwagen**  
 ist billig zu verkaufen bei **Wolker & Girbardt**,  
 Mauricianum 1. Etage.

**Zwei Schimmel** nebst Geschire und  
 Kutschwagen, Herrn Hotel. Gutsch-  
 bach im Hotel de Voltaire bisher  
 gehörig, sind zu verkaufen, Stallungen  
 für 4-5 Pferde im genannten Hotel  
 sofort zu vermieten.  
**Adv. Heinrich Müller**,  
 Katharinenstr. 8, I.



Ein großer Transport echt russischer Wagen-  
 pferde ist eingetroffen und steht Gerberstraße  
 Goldene Sonne, zum Verkauf.

**Drei vor der Front** gerittene und ein-  
 gefahrene Pferde 7", 8" und 9" groß, stehen  
 zum Verkauf. Näheres durch **Theodor**  
**Fischer**, Erfurt, Lange Brücke Nr. 54.

**200 Stück fette Hammel**  
 stehen zum Verkauf auf dem Rittergute  
**Gross-Zschocher.**

**Ein echter Leonberger,**  
 kolossale Größe, 18 Mon. alt, urapr. Schweizer  
 Farbe, äußerst klug und fein dressirt, zu weitem  
 Werth Verhältnisse halber zu verkaufen  
 Reilstraße 11, 4. Etage links.

**Billig sind zu verkaufen** leicht gelegte  
 junge echte Fudel Reichstraße 27, 2. Etage.

**Für Thier- u. Naturalien-**  
**Liebhaber.**  
**Die Handlung exot. Vögel**  
 in Leipzig,  
 Markt Nr. 3, II.

empfehlen alle importfähigen Arten acclim.  
 überseeischer Vögel (Prachtvögel, Wint-  
 weber, Lanagraal, Papageien, Gelfügel u.)  
 im prunkvollsten Gefieder, theils jungend  
 und lästbar. Sehr gut versenbar, unter  
 Garantie des unbeschädigten Ankommens.  
 Preislisten gratis. Außerdem: lebendes  
 Wild u. Goldfische, Schildkröten, Am-  
 phibien, Schmetterlinge u. Käfer, Muscheln,  
 Mineralien, Ritzgegenstände, Ausgestopfte  
 Vögel und Bälge, Soliden und Luxus-  
 gebauer, kleine Dampfmaschinen, Aquarien  
 u. Terrarien. Alle Sorten Vogelfutter  
 (Prima-Weißhirse, afril. Kolbenhirse).  
**Händler Nabatt.**

**Kaninchen** sind zu verkaufen vor dem Wind-  
 mühlenthor Nr. 4, 2. Thüre 1 Treppe rechts.

**Achtung.**  
**Parzer Canarienvögel-Ver-**  
**kauf**, zu jeder Zeit zu hören  
 Gerberstraße 50, Schwarzes Roth, parterre links.

**Canarienvögel**, schwarz geflügelt, sind zu  
 verkaufen Turnerstraße Nr. 6b parterre.

**Canarienvögel**, Hähne und Sten zu ver-  
 kaufen Webergasse 3, 3 Treppen.

Italiensische Goldfische, bekanntlich die  
 haltbarsten u. daher zum Verkauf vor-  
 züglich geeignet, empf. Theodor Schwennicke.

**Kaufgesuche.**  
 Innere Zeiger Vorstadt oder deren Nähe such-  
 ich ein Haus mit Hofraum zu kaufen.  
 Adressen unter F. C. H. 60. in der Expedition  
 dieses Blattes niederzulegen.

No 2  
 Ein  
 in höher  
 geacht und  
 durch die G  
 Ein  
 tartere Bor  
 von Selbst  
 Otto Klem  
 Ein  
 wird zu  
 Gest. A  
 sad abzu  
 Thea  
 werden fiet  
 der Weite  
 fülliger  
 in noch bra  
 zu kaufen  
 P. P. 60.  
 (G  
 von Wren,  
 Betten, W  
 die höchsten  
 Der  
 befindet  
 Gotra  
 Damenklei  
 Preis. Adr  
 Verkauf g  
 Geta  
 Heber, B  
 ch. Fr. M  
 Getrag  
 and die h  
 links 4 Tr  
 Franen  
 Emil G  
 Federbette  
 facht zu  
 Me  
 jetzt W  
 Gebrauch  
 Ferd  
 Ein  
 wird billi  
 gabe sub  
 G  
 Gefach  
 tisch zu  
 Markt 3, 2  
 G  
 zu kaufen  
 der Expedi  
 Eine D  
 taufen gefu  
 Adressen  
 bei A d a m  
 Zu fan  
 Annoncien  
 hähne, S  
 kleinen Pa  
 Kaufstädte  
 Jedes  
 bloche  
 wo Cen  
 Offerter  
 Werstra  
 Offerter  
 gewasch  
 II  
 werden unt  
 entgegen  
 Ein groß  
 und charle  
 doch nur  
 Df. werber  
 Ein Kauf  
 lacht unter  
 ein Darlehn  
 in der Exp  
 200 Thlr  
 15-20 M  
 Gf. Df. H  
 Das per 9  
 guleichen  
 Handcasse  
 auf Landg  
 Offerter  
 Expedition

Ein Villa-Bauplatz in schöner Lage wird gegen baar zu kaufen gesucht...

Ein Haus mit Gärten, innere Vorstadt, zu kaufen gesucht. Offerten nur den Selbstveräußern...

Ein flottes Destillations-Geschäft wird zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter G. M. # 25...

Theater-Abonnement-Billets werden stets zu guten Preisen gekauft während der Messe Markt, erste Budenreihe...

Pianinos und Pianofortes in noch brauchbarem Zustande werden mehrere zu kaufen gesucht...

Ein- und Verkauf von Uhren, Gold u. Silberfachen, Kleidungsstücken, Betten, Wäsche...

Der Ein- und Verkauf von Carl Kubitz befindet sich Schuhmachergäßchen 4...

Getrag. Herrenkleider, Damenkleider, Betten, Wäsche etc. kauft u. höchst. Preis...

Gekauft werden zu hohen Preisen getr. Herren- u. Damenkleider, Betten, Wäsche...

Getragene Herrenkleider werden gekauft zu den höchsten Preisen...

Federbetten (Gold- u. Silberfachen, Matrasen) sucht zu kaufen...

Ein Schreibsecretair oder Schreibpult wird billig zu kaufen gesucht...

Sucht 4-5 Glasfassen auf den Ladentisch zu stellen zu Fortschulle...

Gastrolenmacher zu kaufen gesucht. Adressen H. N. 45. in der Expedition dieses Blattes...

Eine Drehbank in gutem Zustande wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man Leipziger Str. Nr. 24...

Zu kaufen gesucht brauchbare Koch- und Annoncisten, Rothweinfässer, Habern, Papierfässer...

Jedes Quantum alter Dach-Zinkbleche wird gekauft und mit 4 Thlr. pro Centner bezahlt...

Offerten auf Lieferungen von gewasch. Zwifachener Knörpeln und Würfelkohlen...

Ein großer, besonders des Nachts wachamer und charakter Kettenhund...

Ein Kaufmann, Inhaber eines flotten Geschäfts, sucht unter genügender Sicherheit...

150,000 Thaler per Neujahr 1874 zusammen oder getrennt anzulassen...

Sucht ein tüchtiger Buchbinder, der mit tüchtigen Fachkenntnissen versehen...

25 Thlr. werden sofort von einem jungen Manne von wohlhabender Familie...

10,000 Thaler sind gegen mündelmäßige Hypothek anzulassen durch Adv. Voblenz...

Reelles Heirathsgesuch. Ein zur Zeit hier aufhältlicher Geschäftsmann, in den 30 r Jahren...

Ein hier etablirter Kaufmann, 26 Jahre, wünscht sich zu verheirathen...

Ein Mädchen aus achtbarer Familie, von gutem Gemüth, wünscht sich mit einem älteren Herrn...

Gesucht wird eine gute Ziehmutter, am liebsten ohne Kinder. Werthe Adressen unter P. S. # 8...

Ein Diebstahl sucht man Nordstraße 33, 3 Tr., Hintergebäude.

Offene Stellen. Gesucht wird ein gut eingeführter Agent für eine süd-deutsche leistungsfähige...

Olgarren - Fabrik. Gef. Off. sub X. 1154. an das Annoncen-Bureau von...

Ein junger Mann, welcher sich zu Comptoir- und Lagerarbeiten verwenden läßt...

Ein größeres hiesiges Commissions- und Agentengeschäft sucht per 1. November a. c. oder später...

Für eine der größten Weißwaren-Geschäfte Danzigs wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiger Verkäufer gesucht...

Für ein auswärtiges Tuchgeschäft wird ein gewandter Verkäufer gesucht...

Eine leistungsfähige und reelle hiesige Gross-Weinhandlung sucht einen resp. Platzreisenden...

Uhrmachergehülfe-Gesuch. Ein solider Gehülfe, noch jung, tüchtiger u. accurater Arbeiter...

Buchbindergehülfe, die nicht dem Verbands angehören, sucht J. F. Bösenberg...

Ein tüchtiger Retoucheur, welcher in Negativ-Retouche u. in grösseren Bildern Vorzügliches leistet...

Hülfsarbeiter erhalten Stelle in der Dampfdruckerei von S. Sperling...

Ein Buchbinder-Gehülfe, dem an einer dauernden Anstellung gelegen, findet bei sehr lohnender Stützarbeit...

Buchbindergehülfe sucht E. O. Bürger in Halle a. d. S., große Steinstraße 14.

Buchbindergehülfe erhalten Stelle bei S. Sperling. Einen Gehülfe sucht H. Ernst, Buchbinder.

Zwei zuverlässige Conditoren-Laboranten finden sogleich gegen hohen Lohn und Reisevergütung...

Ein Conditor-Gehülfe, welcher im Boden und Garniren tüchtig ist und selbstständig zu arbeiten versteht...

Ein tüchtiger Conditor-Gehülfe wird gesucht. Offerten sub F. 14 poste restante Kassel.

Sucht sofort ein flottes Barbiergehülfe auswärts durch W. Klingebell, Königspl. 17.

Ein tüchtiger Retoucheur, welcher in Negativ-Retouche u. in grösseren Bildern Vorzügliches leistet...

Hülfsarbeiter erhalten Stelle in der Dampfdruckerei von S. Sperling...

Ein Buchbinder-Gehülfe, dem an einer dauernden Anstellung gelegen, findet bei sehr lohnender Stützarbeit...

Buchbindergehülfe sucht E. O. Bürger in Halle a. d. S., große Steinstraße 14.

Buchbindergehülfe erhalten Stelle bei S. Sperling. Einen Gehülfe sucht H. Ernst, Buchbinder.

Zwei zuverlässige Conditoren-Laboranten finden sogleich gegen hohen Lohn und Reisevergütung...

Ein Conditor-Gehülfe, welcher im Boden und Garniren tüchtig ist und selbstständig zu arbeiten versteht...

Ein tüchtiger Conditor-Gehülfe wird gesucht. Offerten sub F. 14 poste restante Kassel.

Sucht sofort ein flottes Barbiergehülfe auswärts durch W. Klingebell, Königspl. 17.

Tischlergesellen erhalten Arbeit bei W. Schwiager, An d. Wasserf. 12, G. Geb. I.

Tischler auf Regulatur-Gehäuse und ein Drechsler auf leichte Holzarbeit...

Ein Tischler, accurater Arbeiter, wird gesucht Lange Straße 4, im Hofe links.

Tischler oder Zimmerleute, gute und solide Arbeiter, denen daran liegt ausdauernde Arbeit zu haben...

Tüchtige Bodenmacher u. Abputzer werden gesucht in der Pianofortefabrik von Wanckel & Temmler.

3 Tischlergesellen auf weiße Arbeit werden sofort gesucht Gerberstraße Nr. 18, 1. Etage.

Ein guter Tischler findet dauernde Beschäftigung bei Richard Zeitschel, Kreuzstraße 6.

Ein tüchtiger Ausarbeiter, der stimmen kann, 2 Fertigmacher, 2 Zusammenseher...

Instrumentenmacher aller Branchen, und gute Tischler, die sich als solche ausbilden wollen...

Zimmergesellen werden gesucht, Lohn der Stunde 34 J., Berliner Straße, Lang's Bau.

Zimmergesellen, gute Arbeiter, sucht für dauernde Winterarbeit C. Brand, Neuburg, Rathhausstraße.

Zimmergesellen finden dauernde Winterarbeit, Lohn 32 J., pro Stunde, bei A. Rosenthal, Plagwitzer Str. 19.

2 tüchtige Glasergesellen werden für große Arbeiten auf Stüb gesucht von E. F. Voigt, Glasstr. in Plagwitz.

Gesucht ein Gießermeister für eine Weichgussfabrik. Derselbe muß vollkommen erfahren und tüchtig...

L. Jerrmann, Plagwitz-Leipzig, Fabrik von schmiedbarem Guß. Tüchtige Klempner sucht bei hohem Lohne Ludwig Weber in Reudnitz.

Ein Tapezierergehülfe, guter Arbeiter, erhält sofort dauernde Beschäftigung bei Fr. Meyer, Theaterplatz 4, I.

Ein guter Tapezierergehülfe wird gesucht Königsstraße Nr. 24, 2. Etage.

Einen Tapezierer-Gehülfe auf dauernde Arbeit sucht E. Voigt, Raundörfchen Nr. 5.

Sattler- u. Tischnergehülfe finden dauernde Beschäftigung in der Fabrik von Worig Wädler, Dorotheenstraße Nr. 4.

Tüchtige Maurer werden gesucht Albertstraße Nr. 22, Wilhelm Richter.

Geübte Gartenarbeiter finden Beschäftigung bei E. Voigt, Landschäftgärtner, Eiserstraße Nr. 27.

Einen Schuhmachergehülfe sucht Carl Paul, Thonberg, Hauptstraße 20.

Lehrling. Für ein hiesiges Droguen- und Farbwaren-Geschäft wird ein Lehrling gesucht...

Ein Bursche, welcher Lust hat die Bergolderei zu erlernen, findet sofort bei Wachsenlohn...

Ein anständiger Kellner wird sofort gesucht. Zu melden im Annoncen-Bureau von Bernhard Freyer, Neumarkt Nr. 39.

Ein junger gewandter Hotel-Kellner wird pr. 1. Nov. zu engagieren gesucht Auerbachs Keller.

Gesucht 1 Rest-Kelln., 1 Kellnerb., 2 Hausb. Zu melden Nicolaistr. 35 in der Restauration.

Colporteurs, solide, thätige, sucht unter günstigen Bedingungen W. Schulze, Lindenau, Waldstraße 25.

Ein Arbeiter, der Papier zählen, schneiden u. vaden kann, wird gesucht Kossstraße Nr. 3.

Ein tüchtiger Arbeiter wird bei gutem Lohn und dauernder Arbeit sofort gesucht Färberstraße Nr. 8, I. rechts.

Ein geübter Strohhutpreßer, welcher selbstständig und gut zu arbeiten versteht, wird sofort für ganze Jahr gesucht.

Für Haarschneider. Eine Partie Hosen sind zu schneiden. Bewerber wollen ihre Adr. nebst Preisangabe niederl. bei Herrn Restaurateur Urrath, Brühl.

Gesucht wird ein Hausmann, der zugleich etwas von der Gärtnerei versteht, zum sofort. Antritt.

Bewerberungen mit Befähigung der Zeugnisse unter Chiffre B. 150. in d. Exped. d. Bl. erb.

Hausmann gesucht Gobe Straße Nr. 11. Zu melden Vormittags von 9 bis 12 Uhr.

Zwei Kollknechte werden gesucht Lange Straße Nr. 8.

Gesucht sofort 1 Hausknecht, 1 Kellnerbursche durch W. Klingebell, Königspl. 17.

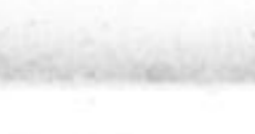
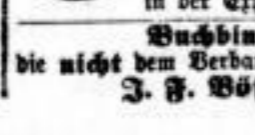
Gesucht wird zum 15. d. Mts. ein fleißiger Bursche von 16-17 Jahren, welcher sich jeder Arbeit unterzieht. Auerbachs Keller.

Gesucht wird ein kräftiger Arbeitsbursche gegen guten Lohn u. dauernde Beschäftigung. Näheres bei Herrn Alex. Richter, Rosenhalsgasse 17, Hintergebäude I.

Ein kräftiger Arbeitsbursche wird bei hohem Lohn sofort gesucht. J. W. Dittrich, Landauer Str. 29.

Gesucht wird ein kräftiger Arbeitsbursche v. 18-20 Jahren in Jahrlohn. Näb. Plagwitz, Pföchersche Straße 14, bei Herrn Müller.

Gesucht wird ein mit guten Zeugnissen versehenes Laufbursche. Zu melden Markt Nr. 6, im Hofe 1 Treppe.



Gesucht zum sofortigen Eintritt ein Laufbursche. Zu melden Carolinenstr. Nr. 9, 1. Etage.

Ein ordentliches Laufbursche wird sof. gef. W. E. Kötz, Gerberstr. 28-29.

Für meine Leihbibliothek suche ich einen gut empfohlenen Laufburschen.

C. Friedr. Jacob, Hofmanns Hof.

Gesucht wird ein Laufbursche. Näheres in der Buchhandlung Georgenstraße Nr. 26.

Ein Laufbursche wird gesucht Sophienstraße Nr. 35, 2 Tr., bei Richter.

**Kino geübte Cassirerin,** mit Buchführung und kleiner Correspondenz etwas bewandert, findet eine sehr angenehme Stellung in einem feinen Geschäft. Schriftliche Meldungen sind in der Expedition d. Bl. unter M. H. 40. erbeten.

**Canovas-Stickerinnen** finden stets lohnende Beschäftigung. **Tittel & Krüger,** Kaufhalle 1. Etage.

Gesucht werden **Samentirarbeitsrinnen** und **Lernende** **Anton Oehler, Grimm. Str. 2.**

Wer kann schnellsten **Langnietarbeiten** liefern? Adressen beliebe man Theaterplatz 1 A, 3. Etage rechts abzugeben.

**Junge Mädchen,** die das **Blumenmachen** erlernen wollen, finden vortheilhafteste und angenehme Stellung bei **Tobias & Schmidt,** Wintergartenstraße 5.

Gesucht wird ein junges, anständiges, im Feinnähen geübtes Mädchen. Nur ein solches kann sich melden **Brühl 37, Cullmann.**

Geübte **Damenmützel-Arbeiterinnen** finden stets Beschäftigung **Raundörchen 9, Hof 2. Etage.**

Ein junges anständiges Mädchen, welches gut nähen kann, kann das **Schneidern** und **Maschinennähen** unentgeltlich erlernen **Tauscher Straße 11, 2 Treppen im Hofe.**

Gesucht wird eine tüchtige **Handnäherin** **Petersstraße 35, Tr. A 3 Tr. rechts.**

Gesucht werden Mädchen zum **Nähen**, vorzüglich **Knopflöcher**, **Hofe Straße 34 b, 4. Et.**

Eine **Maschinennäherin** wird verlangt **Blücherstraße 25, 2 Tr. links.**

**Junge Mädchen** zu leichter, lohnender **Näharbeit** sucht **Emilie Schmidt, Petersstr. 13, II.**

Gesucht wird eine geübte **Maschinennäherin** auf **Graber** und **Bater** zu seiner **Weißnäherie** **Brandenburgerstraße 4 c, 4 Treppen links.**

**Damen können** das **Maschinennähen** billig erlernen **Petersstraße 15, Hof links 3 Tr. rechts.**

**Junge Mädchen,** welche das **Maschinennähen** gründlich erlernen wollen, können sich melden **Bahnstraße Nr. 17, 3. Etage.**

Ein junges Mädchen, welches **Weißnähen** lernen will, wird angenommen **Mühlgasse 6 part.**

Gesucht wird eine geübte **Kussbesserin.** Zu melden von 12-2 Uhr **Salzgraben 6, 3. Et.**

**Einige junge Mädchen,** die im **Falzen** und **Stetten** geübt sind, sowie solche, die das **Falzen** u. **Stetten** erlernen wollen, finden **ausdauernde** und **lohnende** Arbeit in dem **Senje'schen** **Schreibblicher-Verlag** **Neuschönfeld, Neuer Anbau.**

Gesucht werden **Mädchen** zum **Falzen** und **Stetten** **Querstöße Nr. 34.**

**Einige Mädchen** finden bei hohem Lohn Arbeit in der **Parfümerie-Fabrik** von **Weyer & Freisch,** **Neuschönfeld.**

**Arbeiterinnen** gesucht bei gutem **Lohne** in der **Leipziger Vereinsbuchdruckerei,** **Eisenstraße Nr. 28.**

Ein anständiges Mädchen wird für die **Appretur** gesucht von **Müller & Friedert,** **Grimma'sche Straße 31, 1. Etage.**

**Perfekte Plätterinnen** finden Beschäftigung **Petersstraße Nr. 4, Oberlandt.**

**Waschfrauen** gesucht **Raundörchen Nr. 20.**

Gesucht 1 erste und 1 zweite **Wraschel** für **andwärtiges Hotel** durch **C. Weber,** **Petersstr. 40.**

Eine ältere alleinlebende Person wird zur **Führung** eines kleinen **Haushalts** gesucht **Reudniger Straße 11, 2 Treppen links.**

Gesucht wird p. 1. November eine **Jungemagd,** welche gut nähen und **plätten** kann **Salomonstraße Nr. 7.**

Ein **Mädchen** für **Rüche** und **händliche Arbeit** sucht per 1. Nov. **Vorpingstraße Nr. 16, 3 Treppen, Ulrich.**

Ein reinliches, **arbeitsames** Mädchen für **Rüche** und **Hausarbeit**, in reiferen Jahren, wird zum **sofortigen** Eintritt gesucht. Zu melden mit **Duch Augustusplatz** **Schnittgeschäft, 24. Reihe** bei **C. W. Müller.**

Gesucht wird ein **Mädchen** für **Rüche** und **händliche Arbeit** **Pöhlstraße Restaur. v. Schröder.**

Gesucht. Ein **Mädchen,** das in der **Rüche** wie in allen **Hausarbeiten** nicht unerfahren ist **Mit Duch** zu melden **Leibnizstraße Nr. 11, 1. Etage.**

Ein fleißiges **ordentliches Dienstmädchen** findet bei gutem Lohn **sofort** Stellung. Näheres beim **Danzmann Canalstraße Nr. 1.**

Für ein junges Ehepaar wird zum **sofortigen** Eintritt ein **Mädchen** für **Rüche** und **händliche Arbeit** gesucht. **Offerten** **Lange Straße Nr. 26, II.**

Gesucht wird ein **Mädchen** in **gefeht. Jahren** für **händl. Arbeit.** **Halle'sche Straße 13, 1. Etage.**

**Gesucht** wird zum **sofortigen** Eintritt auf **unbestimmte Zeit** eine **Stellvertreterin** für ein **erkranktes Mädchen** **Al. Funkenburg Tr. A, 2 Tr. I.**

Ein **ordentliches Dienstmädchen** mit **guten Zeugnissen** kann zum 15. d. M. eintreten bei **S. Kraus, Markt 17, 3. Etage.**

Gesucht wird zum 15. d. M. ein **ordentl. Mädchen** **Löperstraße 4, 4. Etage rechts.**

Gesucht wird ein junges **Mädchen** zu **einzelnen** **Leuten** **Fürberstraße Nr. 8, 1. Etage I.**

Eine **Aufwartung** wird in den **Frühstunden** gesucht **Gerickestr. 2, 3 Treppen rechts.**

**Anständige Aufwartung** für die **Vormittagsstunden** wird gesucht **Johannigasse 29, 3. Et. I.**

Eine **Aufwartung** wird gesucht **Inselstraße Nr. 16, 3 Tr.**

Gesucht wird eine **Aufwartung** für den **ganzen Tag** **Reyer Str. 47, Gartengeb. links parterre.**

Für die **Vormittagsstunden** wird eine **Aufwärtlerin** gesucht **Vinckenau, Anger 8. Bahn.**

Gesucht wird **sofort** für den **ganzen Tag** eine **Aufwärtlerin,** welche gut zu **lochen** versteht. Zu erfragen von 11-1 Uhr **Wrickegasse Nr. 9.**

Eine **Aufwartung** wird gesucht in **Frühstunden.** Zu erst. **Daner. Str. 6 b, Souterrain.**

Eine **Aufwartung** für **Vormittagsstunden** wird gef. **Dresdner Str. 28, I.**

**Stellegefuhe.**

Ein **militärfreier junger Kaufmann,** welcher **bisher** in einer **größeren Mühle Thüringens** als **Buchhalter** thätig war, auch für **dieselbe** reiste, sucht **möglichst** **per sofort** **andweit** **Stellung,** wenn **ähnlich** in **gleicher** **Branche.** **Beste** **Referenzen** **stehen** **zur** **Seite.** **Gef. Offerten** **beliebe** **man** **gütigst** **unter** **A. Y. II 100,** **poste** **restante** **Cöthen** **zu** **adressiren.**

**Ein junger Mann** mit **nicht** **unbedeutenden** **Kenntnissen** der **engl.,** **franz.** und **ruß. Sprache,** der in einem **Export-Geschäfte** **Hamburgs** und **dann** in einem **industriellen** **Establishment** **Rußlands** thätig war, sucht bei **bescheidenem** **Salare** als **Comptoirist** oder **Reisender** **Stellung.** **Man** **beliebe** **sich** **unter** **L. V. 1386,** **an** **die** **Annoucen-Expedition** **von** **Hausenstein & Vogler** **in** **Erfurt** **zu** **wenden.**

Ein **erfahrener Kaufmann,** mit **guten** **Empfehlungen,** sucht **unter** **bescheidenen** **Ansprüchen** **dauernde** **Stelle** **für** **Comptoir** **oder** **Lager;** auch **empfiehlt** **sich** **dieselbe** **Gewerbetreibenden** **zur** **Führung** **der** **Bücher** **u.** **sonst. schriftlichen** **Arbeiten** **Gef. Offerten** **Burgstraße 27, III.** **erbeten.**

**Ein junger Italiener,** mit der **französischen** **Sprache** **vertraut** und **im** **Deutschen** **einigermassen** **bewandert,** wünscht auf **einem** **größeren** **Comptoir** **die** **italienische,** **event.** **auch** **die** **französische** **Correspondance** **zu** **besorgen,** und **erbittet** **sich** **Offerten** **durch** **Herrn** **Haeckel & Co.,** **Lange** **Strasse 16.**

Für **einen** **soliden** **u.** **zuverlässigen** **junger Kaufmann,** **militärfrei,** welcher **seine** **Lehrzeit** in **einem** **beheutenden** **Manufakturwaaren-Fabrik-Geschäft** **des** **Boigtlandes** **gut** **bestanden,** auch **im** **Bankfache** **bereits** **gearbeitet** **hat** und **vorzügliche** **Zeugnisse** **beibringen** **kann,** **suche** **ich** **in** **einem** **achtbaren** **Hause** **Stellung.** **Der** **selbe** **ist** **der** **dopp. Buchführung** **mächtig.** **F. Günther,** **Karxmann. Lehr-Anstalt,** **Grimm. Straße 24.**

Ein **junger Mann,** welcher in einer **größeren** **Spinnfabrik** **gelernt,** auch **mit** **allen** **in** **das** **Bankfach** **schlagenden** **Arbeiten** **vertraut** **ist,** **sucht** **so** **gleich** **oder** **pr. 1. November** **eine** **Stelle.** **Offerten** **unter** **E. K. 91,** **besördert** **die** **Annoucen-Expedition** **von** **Rud. Mosse** **in** **Salz a/S.**

Ein **junger Kaufmann,** welcher **bisher** auf **Comptoir** **gearbeitet,** **sucht** **in** **einem** **größeren** **Manufaktur- oder** **Leinen-Detail-Geschäft** **eine** **Commissstelle.** **Offerten** **unter** **E. K. 92** **an** **die** **Annoucen-Expedition** **von** **Rudolf Mosse** **in** **Salz a/S.**

Ein **mit** **guten** **Zeugnissen** **versehener** **academ. gebildeter** **junger Mann,** **tüchtiger** **Mathematiker,** der **Verhältnisse** **halber** **seine** **Studien** **abbrechen** **muß,** **sucht** **Stellung** **bei** **einer** **Lebensversicherungsgesellschaft** **oder** **dergl. — Gef. Adr.** **unter** **J. B. 18,** **durch** **die** **Expd. d. Bl.** **erbeten.**

**Anreißer.**

Ein **junger Mann,** welcher in den **größten** **Establishments** **von** **Chemnig** **praktisch** **sich** **ausgebildet** **und** **jetzt** **die** **Wertmeisterschule** **besucht,** **wünscht** **Stellung** **in** **einer** **Leipziger** **Maschinenfabrik** **als** **Anreißer.** **Gefällige** **Offerten** **abzugeben** **bei** **J. D. Wank,** **Johannigasse 11.**

**Ein unberheiratheter, fleißiger Oekonom**

in den **dreißiger Jahren,** welcher **seit** **15 Jahren** **selbstständig** **sein** **eigenes** **größeres** **Bauerngut** **bewirtschaftete,** **sucht** **Stellung,** **sei** **es** **zur** **selbstständigen** **Bewirtschaftung** **eines** **kleineren** **oder** **zur** **Unterstützung** **des** **Principals** **auf** **einem** **größeren** **Gute,** **er** **ist** **gemäßt,** **selbst** **prakt.** **in** **allen** **vorkommenden** **landwirthsch. Arbeiten** **mit** **anzugreifen,** **ist** **guter** **Stemann,** **versteht** **sich** **auch** **auf** **Maschinen,** **sieht** **bei** **Stellung** **mehr** **auf** **gute,** **humane** **Behandlung** **als** **hohen** **Gehalt.** **Auf** **Verlangen** **wird** **dieselbe** **sich** **vorstellen** **oder** **schriftlich** **legitimiren.** **Antritt** **jeberzeit** **erwünscht.** **Adressen** **niederzulegen** **poste** **restante** **Weimar** **sub** **N. N. 100.**

Ein **junger Mann** von **ansehnlichem** **Außern,** welcher **Gymnasialbildung** **bis** **Obersecunda** **genossen** **hat,** **wünscht** **in** **eine** **größere** **Buchhandlung** **als** **Volontair** **einzutreten.** **Gef. Offerten** **werden** **von** **der** **Expedition** **dieses** **Blattes** **unter** **der** **Chiffre** **W. G. entgegengenommen.**

**Volontair.**

Für **einen** **gebildeten** **junger Mann** mit **schöner** **Handchrift,** **Obertertiar** **eines** **Gymnasiums,** **wird** **Stellung** **in** **einem** **Bank- oder** **Engros-geschäft** **gesucht.** **Berthe** **Kor.** **sub** **H. F. Postamt 4** **restante** **erbeten.**

**Lehrlings-Stelle.**

Für **nächste** **Offern** **wird** **für** **einen** **Knaben** **mit** **guter** **Schulbildung** **in** **einem** **Colonialwaaren-Geschäft** **Leipzigs** **eine** **Lehrlingsstelle** **gesucht.** **Offerten** **mit** **Bedingungen** **sub** **F. N. 628.** **an** **die** **Annoucen-Expedition** **von** **Hausenstein & Vogler** **in** **Chemnig** **erbeten.**

2 **junge** **gewandte** **Kellner** **suchen** **sofort** **Stelle,** **Halle'sche** **Mädchen** **Nr. 11, 3 Treppen.**

Ein **j. Mann,** **Markthelfer,** **ged. Müllair,** **sucht** **bis** **15. ds.** **andweitig** **Stellung** **Adr.** **unter** **V. 404,** **in** **der** **Expedition** **d. Bl.** **abzugeben.**

Ein **junger militärfreier Markthelfer** **sucht** **sofort** **oder** **15. ds.** **Stellung,** **gleichviel** **welcher** **Branche.** **Adressen** **unter** **X. B. II 18,** **durch** **die** **Expedition** **dieses** **Blattes** **erbeten.**

Ein **tüchtiger** **im** **Baden** **gebürtiger** **Markthelfer,** **24 Jahre,** **sucht** **sofort** **Stelle** **durch** **J. Werner,** **Hainstraße 25, Tr. B, I.**

Es **sucht** **einen** **Hausmannsposten** **ein** **verheiratheter** **Mann** **ohne** **Kinder** **im** **Alter** **von** **30 Jahren** **mit** **langen** **guten** **Zeugnissen.** **Sternwartenstraße 18 c** **parterre.**

Ein **junger, verheiratheter Mann,** **gebienter** **Cavalierist,** **sucht** **Stelle** **als** **Rutscher, Hausknecht, oder** **Markthelfer.** **Kor.** **erbeten** **Reichstr. 2, III.**

Ein **junges** **gebildetes** **Mädchen,** **höhere** **Beamtenstöcher** **(von** **ausw.,** **hält** **sich** **noch** **einige** **Tage** **hier** **auf)** **sucht** **Stellung** **bei** **klein. Kindern** **als** **deutsche** **Bonne.** **Offerten** **werden** **in** **der** **Expedition** **d. Bl.** **unter** **A. B. 15** **erbeten.**

Ein **junges** **anständiges** **Mädchen** **von** **ausw.,** **in** **weibl. Arbeiten** **erfahren,** **sucht** **Stelle** **als** **Verkäuferin.** **Alles** **Nähere** **Brandweg 14 b** **part.**

Für **ein** **junges** **Mädchen** **(aus** **Thüringen)** **wird** **Stellung** **als** **Verkäuferin** **in** **einem** **Bücker-, Fleischwaaren-, Schnitt- oder** **Materialwaaren-Geschäft** **gesucht.** **Antritt** **kann** **sofort** **erfolgen.**

Offerten **werden** **entgegengenommen** **beim** **Herrn** **Rathschachtmeister** **Rudelt,** **Große** **Fleischergasse** **Nr. 3, Duergebäude** **3 Treppen.**

Eine **anständ. Person** **sucht** **im** **Aussbessern** **oder** **bei** **Schneiderinnen** **Arbeit.** **Nicolaistraße 49, I.**

Ein **ansl. Mädchen** **sucht** **Arbeit** **im** **Aussb.,** **auch** **etwas** **Schneidern.** **Zu** **erst. Weststr. 65, Sout.**

Eine **geübte** **Plätterin** **sucht** **Beschäftigung** **im** **Hause** **Vogelstraße 17, 1. Etage** **rechts.**

Ein **junges** **gebildetes** **Mädchen,** **in** **allen** **weiblichen** **Arbeiten** **und** **der** **Hauswirthschaft** **erfahren,** **sucht** **in** **einem** **größeren** **Haushalt** **Stellung.** **Auch** **würde** **dieselbe** **die** **Beaufsichtigung** **und** **Erziehung** **der** **Kinder** **übernehmen.** **Am** **liebsten** **auf** **dem** **Lande.** **Gef. Adressen** **unter** **H. H. 18,** **in** **der** **Expedition** **dieses** **Blattes** **niederzulegen.**

Eine **junge,** **anständige,** **alleinlebende** **Frau** **in** **den** **20er Jahren,** **aus** **guter** **Familie,** **sucht** **Stellung** **zur** **Führung** **einer** **Wirthschaft** **bei** **einem** **anständigen** **älteren** **Herrn** **oder** **Wittwer** **mit** **kleineren** **Kindern,** **da** **sie** **gern** **mit** **Kindern** **umgeht.** **Gehalt** **wird** **nicht** **beantragt,** **nur** **gute** **Behandlung.** **Berthe** **Adressen** **bittet** **man** **unter** **A. K. II 100,** **in** **der** **Expd. d. Bl.** **niederzul.**

Ein **solides,** **nicht** **zu** **junges** **Mädchen** **sucht** **eine** **Wirthschaft** **bessern** **Standes** **allein** **zu** **führen.** **Gef. Adressen** **erbeten** **Inselstraße 4, 3. Etage.**

Ein **ordentliches** **Mädchen** **sucht** **Dienst** **für** **Rüche** **und** **Haus.** **Zu** **erfragen** **Halle'sche** **Straße** **Nr. 13, 1. Etage.**

Ein **junges** **Mädchen,** **nicht** **von** **hier,** **sucht** **zum** **1. November** **einen** **Dienst.** **Zu** **erfragen** **Weststraße** **Nr. 41, 4 Treppen** **bei** **Herrn** **Kunze.**

Ein **ansl. junges** **Mädchen** **sucht** **unter** **bescheidenen** **Bedingungen** **zum** **1. Nov.** **einen** **Dienst.** **Näheres** **bei** **der** **Herrschaft** **Vindstraße 9, III.** **rechts.**

**Miethgefuhe.**

Für **ein** **Farbwaaren-Geschäft** **ein** **gros** **werden** **Ende** **März** **1874** **größere** **Räumlichkeiten** **nebst** **Contor** **gesucht** **u.** **Adressen** **unter** **L. 502** **in** **der** **Expedition** **dieses** **Blattes** **entgegen** **genommen.**

Ein **mittleres** **Gewölbe** **in** **der** **innern** **Stadt,** **passend** **für** **Bücherei,** **wird** **sofort** **oder** **per** **Neujahr** **1874** **zu** **mieten** **gesucht.**

**Adressen** **unter** **Chiffre** **M. G. II 12,** **bittet** **man** **abzugeben** **bei** **Herrn** **A. Peissker,**

Logischesuch eines Ausländers.

Ein Ausländer aus Südamerika im reifen Mannesalter sucht zu längerem Studienaufenthalte eine feine Garçonwohnung mit oder ohne Pension nahe der inneren Stadt. Adressen sub No 5 F. V. B. durch die Expedition d. Blattes.

Ein Engländer, welcher diesen Winter hier zu studiren gedenkt, wünscht in einer Familie unterkommen zu finden, welche neben voller Pension ihm Gelegenheit bietet, die deutsche Sprache correct zu lernen. Adressen mit Preisangabe wolle man niederlegen in der Expedition dieses Blattes unter: T. F. F.

Pensions-Gesuch.

Für eine junge Dame wird eine gute Pension hier in gebildeter anständiger Familie gesucht; man liebt so, daß sie die einzige Pensionairin sein. Neben guter Kost wird eine Stube, die nicht meublirt zu sein braucht, mit kleinem Schlafkammer gewünscht. Adressen gef. unter F. A. Pension in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein älterer Herr oder Dame kann in einer guten und rechtshaffenen Familie Aufnahme finden gegen 500 Thaler Pension in sehr gesunder Gegend Leipzigs bei liebevoller Verpflegung und Behandlung. Geehrte Adressen bittet man unter „Liebevoll“ in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Pension.

Bei jungen anständigen Leuten erhalten noch ein Paar Schüler anständige Pension. Adressen bittet man unter F. M. H. 100. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Schüler oder Kaufmannslehrling findet in gebildeter Familie sehr gute Pension und Logis. Zu erfragen Blücherstraße 29d. 3 Tr. rechts.

Vermietungen.

Geschäfts-Verpachtung.

In einer sächsischen, an der Bahn gelegenen Mittelstadt ist wegen Todesfalls ein mittleres Colonialwaaren-Geschäft zu verpachten und möglichst bald mit ca. 1000 Thaler Anzahlung zu übernehmen. Gefäll. Offerten sub D. F. 907. befördert die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in Leipzig.

Ein Hotel Garni

In geschickten Theile der Stadt Dresden, mit schönem Garten u. Salons mit Balcon, mit allem Comfort ausgestattet, soll an einen thätigen Mann verpachtet werden. Näheres durch H. Grundmann, Dresden, kleine Pflanzstraße Nr. 44 B. Auf gleiche Empfehlung derselben Ritter- u. Landwirth, Gärtner, Wälder, Gasthäuser, Fabriken etc. bei reeller Ausführung gegebener Leistungen.

Zwei Gewölbe in Hohmanns Hof, sofort bezugsbar, zusammen oder einzeln zu vermieten. Näheres Neumarkt Nr. 9, 1. Etage.

Ein kleines Gewölbe, Ecke der Reichstraße, ist für nächste Wexen zu vermieten. Zu erfragen Reichstraße Nr. 30 im Grad-Geschäft.

Nicolaistraße 8, ist die 1. Etage sofort als Waarenlager od. Comptoir zu verm. Julius Sachs, Reichstraße 29.

Ein Geschäfts-Local, 7 Fenster nach der Promenade, 1. Etage, auch für Aerzte und Advocaten passend, sofort zu vermieten. Klosterstraße 11, Hof 1 Treppe.

Zu vermieten großes Geschäfts-local in 2. Etage der Rathhaustraße. Adressen sub A. W. H. 58. in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein Werkstatz zu Fabrikzwecken oder als Lagerort für ein großer heller Saal, eine Treppe hoch, in der Plagwitzer Straße sofort für 120 Thaler zu vermieten. Näheres Wiesenstraße 11, im Hofe II.

Ein geräumiges Local als Niederlage, Werkstätte für Drechsler, Mechaniker u. s. w. Nebst, sofort unter günstigen Bedingungen zu vermieten. Näheres Wiesenstraße Nr. 12, Drechsler-2B.

Laufer Straße 8 gleich beogr. groß. Local, Nebstgeb. 3. Niederl. oder Arb.-Raum 80 Thaler, Logis f. 100 Thaler auf 1. April, Seitengebäude I. rechts.

Zwei Kellerräume im Hause Turnerstraße Nr. 17 sind sofort zu vermieten durch Advocat von Metzsch, Rietze Fleischergasse 6.

Zu vermieten ein großer trockner Bodenraum Nr. Windmühlengasse 11, im Geschäft.

Zu vermieten ein Pferd oder als Werkstätte zu vermieten Sidonienstraße Nr. 16.

Per 1. Januar 1874 In der Parterre-Wohnung Frankfurter Str. 34b, nahe der Reiffstraße gelegen, zu vermieten. Näheres Schillerstr. 5 im Nähmaschinen-Geschäft.

Am Marienplatz

ist zu vermieten, sofort od. später zu beziehen 1 großes Parterre, 5 Zimmer u. Zubehör als Comptoir od. Familienwohnung, Gartenumgebung. Gas u. Wasserleitung. Adress. unter M. E. 69. in der Expedition dieses Blattes.

Zu vermieten Ecke der Bayerischen und Sophienstraße 9f ein großes Parterre und einige gut eingerichtete Etagen. Zu erfr. daselbst 2 Et.

Sofort oder ab Neujahr 1874 ist eine 1. Et., enthaltend Salon und 5 Zimmer etc., eine dergl. von 4 Zimmern etc. und eine 4. Etage — nicht Dachlogis — von 6 Zimmern etc. zu vermieten. Näheres Hofe Straße 38, 1. Etage.

Auf Neujahr hübsch Logis 1. Etage Carlstraße Neuschönefeld, m. Garten, 83 Thaler zu verm.

Neudnig.

In der Nähe der Dresden Str. ist 1 schöne 2. Etage, bestehend aus 2 Wohn-, 2 Schlafz., Küche und Zubehör, sofort oder später an anständige Leute zu vermieten. Näheres zu erfragen Heinrichstraße Nr. 11.

Vermietung.

Die größere Hälfte einer gut erhaltenen 1. Et. mit Gas u. Wasserleitung, in der inneren Vorstadt, ist zu vermieten und sofort zu beziehen. Ferner sind in der Sophienstraße 19 zum 1. April Wohnungen im Preise von 120—200 Thaler zu vermieten. Näher. bei S. Kornick, Pfaffenburger Straße 21, 2 Treppen links.

In der unmittelbaren Nähe des Schützenhauses und der Bahnhofs ist in einem im vorigen Jahre neu erbauten Hause die

zweite Etage

mit 6 heizbaren Zimmern, 3 Schlafkammern, großer Küche mit Wasserleitung, Speisegewölbe, Garderobe, Bodenkammer, 2 Kellern, Gasbeleuchtung, für 350 Thaler zu vermieten und 1. April 1874 zu beziehen. Näheres Mittelstraße 14, I.

Zu Weihnachten komfortabel eingerichtete Wohnungen von 180—250 Thaler, desgl. per Ostern Wohnungen von 200—325 Thaler zu vermieten. Eisenstraße 23, I.

Zu vermieten pr. 1. April 1873, im Hause Turnerstraße Nr. 5, 4 Etage (die Hälfte) zwei Kellern, zwei Kellern Zimmer, Boden, 2 Kellern etc. inklusive Treppenbeleuchtung und Wasserzins für 165 Thaler jährlichen Mietzins. Dasselbst zu erfragen im Souterrain beim Hausmann.

Vermietung ohne Möbel, Stube mit Schlafz., Kochofen, sep. Eing., 1 Tr. vorh., lebhaft. Str. der Reiter Vorst., 7 1/2 Thaler pr. Mon., nur an Leute ohne Kinder. Nr. B.N. H. bei Herrn Otto Klemm.

Zu vermieten ist eine freundliche Stube mit Schlafz. ohne Meubel, 1. November zu beziehen Humboldtstraße 5, 4. Etage, Nähe der Nordstraße, früher Reue Straße.

Zu vermieten d. 15. Oct. nahe d. B. Bahn 2. St. u. Kammer, unmeublirt, monatlich 8 Thaler, wenn gewünscht auch meublirt und Mittagstisch. Local-Comptoir, Sidonienstraße 16. E. Groß.

Zu vermieten ist sofort eine leere Stube mit separatem Eingang Neudnig, kurze Straße 1 parterre, nahe dem Dresdner Thor.

Zu vermieten ist eine Stube ohne Möbel an Herren Lange Straße 46, 4. Etage rechts.

Zu vermieten eine freundliche Stube als Kellermiete Stüttern, Hauptstraße Nr. 69 pt. Eine unmeubl. Stube ist an 1 oder 2 ruhige Leute 15. Oct. zu vermieten Plagwitzer Str. 21, 4 Tr.

Eine freundliche unmeubl. Stube mit Saal- und Hausschlüssel ist sofort zu vermieten Lange Straße 47, 4. Etage rechts.

Eine unmeublirte Stube ist zum 1. Novbr. zu vermieten Weststraße 38, 4 Treppen rechts.

Lindenau, Josephstraße 10, 2. Et. eine gr. zierl. Stube vorh. mit Kochofen sofort zu beziehen.

2 unmeubl. Zimmer sind an einz. Herren oder Damen zu vermieten Sidonienstr. 23, 3. Et. I.

Zu vermieten ist 1 unmeubl. Stube an einzelne Person Sternmarktstr. 37, D.-G. II. I.

Garçon - Wohnung.

höchst elegant, von 2 Zimmern, ist sof. an einen oder zwei feine Herren zu vermieten. Zu erfragen Klosterstraße No. 18, I. im Meubles-Magazin.

Garçon-Logis, hübsch meubl., an einen anständigen Herrn zu vermieten Eisenstraße Nr. 20, 3 Tr. rechts.

Garçon-Logis.

Zwei fein meubl. Zimmer sind sofort od. spät. zu vermieten Promenadenstr. 13, 2. Etage.

Feine Garçonwohnung,

Salon mit Schlafz. elegant und bequem eingerichtet Lindenstr. 10, II rechts, Nähe d. Universität.

Garçon-Logis

zu vermieten sofort oder später, bestehend aus Wohn- u. Schlafz. meubl., Bett mit Stahlfeder-matratze, per Monat 6 Thaler, sowie ein dergl., besteh. aus 2 Zimmern, Wohnz. und per Monat 8 Thaler. Wiesenstr. Nr. 12, Quergeb., Tr. A., hohes Part. rechts.

Garçon-Logis. Wohn- u. Schlafz. sehr elegant meubl., schöne Aussicht an Gärten und Promenade, Sonnenseite, Klosterstraße 15, Tr. A., 3 Tr.

Garçon-Logis für 1 oder 2 Herren, auch anständige Dame ist sofort zu vermieten, Stube mit Schlafz., fein meublirt, Sidonienstraße Nr. 13c, 3 Tr. links.

Garçon-Wohnung elegant meublirt, bestehend aus 2 Stuben, ist sof. od. spät. zu vermieten Vorhingsstraße 14b, III.

Garçon-Logis, fein meublirt, zu vermieten Brüberstraße 14, 2. Etage rechts.

Garçon-Logis. Eine große freundlich meublirte Stube nebst Schlafcabinet ist sofort oder später zu vermieten Carolinenstraße Nr. 12, 1 Treppe rechts.

Garçonlogis. Ein freundl. meubl. Zimmer mit Cabinet ist zu vermieten Turnerstraße Nr. 8b, 1. Etage.

Garçon-Logis. Ein eleg. Salon u. Schlafz. ist sof. oder auch später zu vermieten Eiserstraße Nr. 23, 4 Tr.

Garçonlogis, freundl. meublirt, Matratzenbetten, Hausschlüssel, ist für 2 Herren zu vermieten Ranshäder Steinweg 60, part.

Sofort z. verm. 1 eleg. Garçon-Logis an 1—2 Herren (auch Pension). Thälstr. 31, IV. v. F. meubl. Garçonlogis: Reudnitz, Rathhausstr. 295 F. II.

Ein elegant meublirtes Garçonlogis, 2 Zimmer, ist sofort oder später zu vermieten Emilienstraße 13c parterre.

Garçon-Logis. Eine gut meublirte Wohn- nebst Schlafz. im Parterre ist an 1 oder 2 Herren von jetzt ab zu vermieten Reudnig, Heinrichstr. 36, 1 Tr.

Garçonlogis. Zu vermieten ist ein gut meubl. Wohn- und Schlafzimmer, innere Stadt. Näheres bei Herrn W. Raumann, Petersstr. 27.

Zu vermieten ist für den 1. November ein fein meublirtes Garçon-Logis an der Promenade gegenüber dem Bahnhöfen. Näheres Poststraße 8, 2. Etage.

Zu vermieten 2 Garçonlogis an Herren sof. oder 1. Nov. Halle'sche Str. 13, 2. Et. v. h.

Zu vermieten ist ein febl. Garçonlogis Reudnig, Leipziger Straße Nr. 19, I.

Garçon-Logis, zwei schöne Zimmer mit prachtvoller Aussicht auf Rosenthal, mit Doppelschloß, Saal- und Hausschlüssel, ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Ge. Blumenberg bei Röhner.

Rösigplatz 15, III. sind 2 bis 3 feine Garçonwohnungen sofort zu vermieten.

Elegantes Garçonlogis für 1 oder 2 Herren sofort oder zum 15. Octbr. zu vermieten Humboldtstraße 26, III. links.

Zu vermieten 1 meubl. Stube mit Kammer und Hausschl. an 1 oder 2 Herren, Mon. 5 Thaler, Schützengäßchen Nr. 7, 3. Etage.

Zu vermieten ist 1 gut meubl. Stube nebst gr. Zf. Schlafz. an 1 od. 2 Herren Lange Str. 8, III. r.

Zu vermieten sind sofort 2 febl. meubl. Zimmer, eins mit Alkoven, Sternstr. 18, IV. I.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit Schlafz. an 1—2 Herren, Saal- und Hausschlüssel. Näheres bei Herrn Kaufm. Brück, Röhnerstraße Nr. 46.

Zu verm. sind 2 fr. meubl. Stuben m. Schlafz. an Herren Kleine Fleischergasse 15, 2 Tr. vorh.

Zu vermieten eine freundliche Stube mit Kammer an 2 Herren Weststraße 31, 4 Et.

Zu vermieten an 3—4 anständige Herren eine gr. gut meublirte Stube nebst geräumiger Schlafz. und guten Betten, auf Wunsch mit Mittagstisch, Rösigplatz 18, Hof 1 Tr. b. Berger.

Zu vermieten ist sof. 1 febl. Zimmer mit Alk. mit od. o. Meubel an Herren Büttcher 3, II.

Zu vermieten 3 Stuben, zus. oder geth., an ledige Herren, Gerichtsweg Nr. 7, 2 Tr.

Zu vermieten ist an 1 oder 2 Herren eine gut meubl. mit Doppelschloß darsene Wohnz. mit Schlafz. im Nordstr. 3, 4. Etage der Sparcasse gegenüber.

Zu vermieten ist sofort ein fein meublirtes Zimmer mit Schlafz. an 1 oder 2 feine Herren. Turnerstraße 8b, 3. Etage.

Zu vermieten sof. eine gut meubl. Stube nebst Schlafz. Plagwitzerstr. Nr. 4 parterre. Mehrere elegant meublirte Zimmer sind per sofort zu vermieten Peterstraße Nr. 14, 2. Etage.

An der Promenade ist eine elegant meublirte Stube mit Schlafcabinet an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Näheres Bahnhofstraße 17, neben dem Magdeburger Bahnhof linker Seiten-Eingang 3 Treppen.

Ein anständ. Wohn- u. Schlafzimmer ist an 1 oder 2 Herren, Kaufleute oder Studierende, sofort zu vermieten Berliner Straße 20, 1 Tr. I. Eine oder zwei freundl. Stuben meublirt oder unmeubl. sind sofort oder später zu vermieten. Reudnig, Rudengartenstraße 5, I. rechts. Ein freundl. meubl. Zimmer mit Schlafz. und Matratzenbetten an 1 oder 2 Herren sofort zu vermieten Kleine Fleischergasse Nr. 11 part.

Zum 15. Oct. oder später ist ein freundl. gut meubl. Zimmer nebst großer Schlafz. mit Saal- und Hausschl. an einen oder zwei Herren zu vermieten Körnerstraße Nr. 2b, 3. Etage rechts.

Zwei bis drei meublirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten Albertstraße Nr. 23, 2 Treppen.

Eine gut meublirte Stube nebst Schlafz. ist an 1 auch 2 Herren zu vermieten Gerberstraße 18, 2 Treppen vornheraus rechts.

Sofort oder später ist ein fein meubl. Zimmer mit Schlafz., Saal- und Hausschlüssel an 1 oder 2 Herren Gleditschstraße 7b, 3. Et. rechts.

2 schöne Zimmer, gut meubl., sind zusammen oder einzeln zu vermieten Sidonienstraße 13c, Ecke der Bayerischen Straße, 4 Treppen rechts.

Eine Stube, nach Wunsch mit Kammer, ist an einzelne solide Leute mit oder ohne Möbel zu vermieten. Näh. Eisenstr. 18 b. Hausm. Wagner.

2 sehr schöne möblirte Zimmer nach dem Garten gelegen, sind sofort zu vermieten Mühlgasse 6 part im Wäsche-Geschäft.

Sofort zu vermieten ist an 1 oder 2 Herren ein freundl. meublirtes Wohn- und Schlafz. nebst Saal- und Hausschlüssel Nordstraße Nr. 7, hohes Parterre.

Eine meublirte Stube mit Schlafcabinet ist zu vermieten Peterskirchhof Nr. 6, I.

Ein hübsch meubl. Zimmer nebst Schlafcabinet ist zu vermieten Ranshäder Steinweg 5, 2. Et.

Eine gut meublirte Stube nebst Schlafz. ist an 2 Herren zu vermieten Georgenstraße Nr. 7 parterre.

2 fein meubl. Zimmer mit E. u. Hchl. sof. an Herren zu vermieten Turnerstr. 2, I. links. Stube mit Kammer, meublirt und separat, zu vermieten Carolinenstraße 11, 2 Treppen.

Zwei fein meublirte Zimmer, schöne Aussicht, sind sofort oder zum 15. d. M. an Herren zu vermieten Lange Straße 47, 4. Etage links.

Eine febl. meubl. Wohn- u. Schlafz. ist an Herren zu vermieten Bager. Straße 8b, 4. Et.

Eine gut meublirte Stube nebst Schlafz., Promenadenansicht, ist an Beamte oder Kaufleute zu vermieten An der Pleiße Nr. 3a (Place de repos) Treppe D, 3 Treppen rechts.

Eine Stube und Kammer ist sofort zu vermieten. Zu erfragen beim Restaurateur Seyfert, Neumarkt.

Eine Stube mit Kammer ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten Brühl Nr. 80, 4 Treppen.

Brühl 5, I. Etage. Ein schönes feines Zimmer, Cabinet mit guten Matratzenbetten, Saal- und Hausschl., ist sofort oder später an 1 oder 2 anst. Herren zu verm.

Eine freundliche, nach der Straße gelegene meublirte Stube mit Cabinet ist an solide Herren zu vermieten Weststraße Nr. 53, I. rechts.

Zu vermieten ist eine Stube vornheraus Hauptstraße Nr. 5, 3. Etage.

Zu vermieten 1 Stube an 1 od. 2 Herren Reichstraße Nr. 50, 3. Etage rechts.

Zu vermieten 1 freundliche Stube Gr. Junkenburg Nr. 52, 1 Tr. links.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube an Herren Rühowstraße Nr. 17, 1. Etage rechts, Ecke vom Brandweg.

Zu vermieten ein gut meubl. Zimmer mit Matratzenbett, sofort oder 15. d. M. Turnerstraße 7, 4. Etage links.

Zu vermieten eine meubl. Stube an 1 oder 2 Herren, mit separ. Eingang, Carolinenstraße Nr. 23, 1 Treppe links.

Zu vermieten ein febl. meubl. Zimmer, sep. mit Schlüßel, Centralstr. 12, Hof 2. Etage.

Zu vermieten und sogl. zu beziehen ist eine große fein meubl. Stube vornh. mit schöner Aussicht an Herren Moritzstraße 10, 2 Tr. links.

Zu vermieten eine freundliche Stube nach vorn (unmeublirt) an 1 einzelne Person. Zu erfragen Reudnig, Taubdenweg Nr. 9 im Laden.

Zu vermieten 1 f. meubl. Stube, E. u. Hchl., 1 Orn., 1. Nov. Inselstr. 14, II. r. S.-G.

Zu vermieten ist sof. od. zum 1. Nov. 1 nettes meubl. Stübchen Gainsstraße 32, 5 Tr.

Zu vermieten ist sofort oder später ein freundliches Zimmer mit schöner Aussicht, dicht an der Promenade, An der Pleiße 1, 3 Tr. r.

Zu vermieten eine gut meubl. Stube, für 1—2 Herren passend, Rösigstraße 6, 4. Etage. Zu verm. sofort ein gut meubl. Zimmer, gesund mit reiz. Aussicht Frank. Str. 39, Reifegäßchen. Zu vermieten an einen anständ. Herrn ein gut meublirtes Zimmer Eutricher Straße Nr. 8, 3 Tr. rechts an der Berliner Straße. Zu vermieten ist ein schön meubl. Zimmer Turnerstraße Nr. 6, Seitengebäude 2 Treppen. Zu vermieten sof. eine meubl. Stube an einen Herrn Reichstr. 6/9, Tr. rechts 3 Tr. Zu vermieten ist eine freundliche meubl. Erkerstube mit oder ohne kräftigen Mittagstisch, Saal- u. Hausschl. Nicolaistraße 20, 2. Et. I. Zu vermieten ist sofort eine gut meublirte Stube Körnerstraße 12, III. Zu vermieten ist eine gut meublirte Stube Eisenstraße Nr. 8, 3 Treppen links. Zu vermieten eine meublirte Stube Ranshäder Nr. 9, 3 Treppen.

**Zu vermieten** ein freundlich-8. gut möbl. Zimmer an 2 Herren, sofort beziehbar. Nicolaistraße 5, 2 1/2 Treppen.

**Zu vermieten** ist eine fein möbl. Stube an 1 oder 2 solide Herren Gr. Fleischergasse 29, 1 Treppe links.

**Zu vermieten** ist ein freundlich meublirtes Zimmer, meistfrei, an 2 anständige Herren Neumarkt Nr. 35, 4. Etage links.

**Zu vermieten** ist eine Stube mit Bett Colonnadenstraße Nr. 10, 3. Etage.

**Zu vermieten** eine freundl. meubl. Stube an Herren Kohlenstraße 7. D. Lehmann.

**Zu vermieten** ist sofort oder 15. d. eine hübsch meublirte Stube Näheres Wiesenstraße Nr. 23 parterre.

**Zu vermieten** elegant meublirtes Zimmer mit voller Pension Lessingstraße Nr. 1 parterre.

**Zu vermieten** ist eine febl. meubl. Stube an 1 Herrn, auch ist das eine Schlafstelle offen für 1 Herrn Glodenstraße 8, 4. Etage rechts.

**Zu vermieten** ist ein kleines Stübchen mit Bett an ein ordentl. Mädchen Pügowstr. 2, 2 Tr.

**Zu vermieten** 1 freundlich meubl. Stube Sternwartenstraße 25 b, 2 Tr. links.

**Zu vermieten** einige gute Zimmer. Kleine Fleischergasse 6, 1. Etage.

**Zu vermieten** ist ein freundliches und gut meublirtes Zimmer an 1 oder 2 Herren. Humboldtstraße 2 b, 4. Etage links.

**Zu vermieten** ist eine freundlich meublirte Stube. Schloßgasse Nr. 4, 2 Treppen.

**Zu vermieten** ist sofort eine separate, gut meublirte Stube („Pferdebahnlinie“). Lindenau, Schwärzliche Straße 5, 2 Tr. rechts.

Zwei Stuben sind zu vermieten u. zugleich oder 15. d. zu bez. Sebastian Bachstr. 1. Haus links 4 Tr. rechts, parallel der Plogwitzer Str.

**Volkmarthof**, Wilhelmstraße 132, 1 Et., eine freundliche Stube mit guten Betten an 1 oder 2 Herren per 15. October zu vermieten.

Eine gut meubl. Stube sofort oder 1. Nov. an einen Herrn zu vermieten, mit Saal- und Hauschl. Sidonienstraße Nr. 14 III. rechts.

Ein großes gut meubl. Zimmer ist sofort an 1 od. 2 Herren zu verm. Sophienstr. 19b, III. r.

Sofort zu vermieten ist ein gut meublirtes Zimmer Poniatowitschstraße Nr. 14, 2 Tr. l.

Ein gut meubl. Zimmer mit Matratzenbett, Saal- u. Hauschlüssel, ist an solide Herren zu vermieten Petersteinweg 50 c, 2 Tr. links.

Eine Stube für 1 oder 2 Herren (mit Hauschlüssel) zu vermieten Antonstraße 7, 1. Et. r.

Eine freundl. Stube ist an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Zu erfragen im Geschäft von Sohre, Nordstraße Nr. 27.

Eine freundliche Stube ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Tauchaer Straße Nr. 27 parterre im Gewölbe.

**Eine meublirte Stube** mit großem Alkoven und guten Matratzenbetten, sowie Saal- und Hauschlüssel, ist sofort oder später zu vermieten an 1 oder 2 Herren Ritterstraße 43, 3. Etage.

**Wohnung mit Pension** sofort zu haben Eichenstraße 17 b, 3. Etage.

Sehr schöne Zimmer und gut: Pension finden Herren oder Damen Weststraße 69, III. rechts.

1 fl. fr. Stube mit oder ohne Meubel ist zu vermieten Grima'sche Straße 31 im H. r. l.

Eine freundliche Stube ist zu vermieten Eisenstraße 30 2 1/2 Tr., Tr. links.

**Carlstraße 11, 3. Et.** ist den 15. Octbr. eine Stube zu vermieten.

Eine meublirte Stube ist an einen Herrn oder Dame 15. October zu vermieten Gohlis, Halle'sche Straße 18, II.

**Wiesenstraße 11, 2. Etage rechts** ist ein zweifelhafte, gut meublirtes Zimmer mit Matratzenbett, Corridor- und Hauschlüssel, sofort oder später zu vermieten.

Eine freundliche meublirte Stube an 1 oder 2 Herren zu vermieten Wiesenstr. 9, III. r.

Eine große freundl. Stube, gut meublirt, mit Matratzenbett, und eine daz. unmeublirt, sind sofort zu verm. Weststraße 29 d, 4. Etage links.

Ein freundlich möbl. Stübchen ist sofort oder später zu vermieten Petersstraße 30, vornheraus 4 Tr. rechts.

**Windmühlenstr. 8/9, Hinterg. 4. Et.,** ist 1 einj. meubl. Et. mit Hschl. f. Herren offen.

**Eine schön meubl. große Stube** ist zu vermieten Töpferstraße Nr. 3 l.

Eine gut meubl. Stube zu verm an 2 Herren Beckner Straße 22, 3 Tr., Vorderhaus links.

Ein meublirtes heizbares Stübchen ist zu vermieten Weststraße 36 b, 4 Tr. links.

Ein freundl. Stübchen ist sof. an Herren als Schlafstelle zu verm. Waldstraße 3b, 3 Tr. lts.

Sofort zu vermieten eine freundlich meubl. Stube mit 1 oder 2 guten Matratzenbetten, dazgl. 1 leere Stube Markt 16, 2 Tr. bei Stein. Dasselbst sind auch freundliche Schlafstellen offen.

Eine febl. Stube ist zu vermieten an 1 oder 2 Herren Alexanderstraße Nr. 14 2. Etage

**Zu vermieten** 1 febl. Stube als Schlafstelle für 1 od. 2 Herren Peterstr. 36, Hinterg. III l

**Zu vermieten** zwei helle freundl. Schlafzimmer an Herren Ede der Moritz- und Weststraße Nr. 8, 2 Treppen rechts.

**Zu vermieten** ist ein Stübchen als Schlafstelle Große Fleischergasse 27, 1 Treppe links.

**Zu vermieten** ist eine gute Schlafstelle an sol. Herren oder Mädchen Pügowstr. 23, 1 r.

**Zu vermieten** ist eine separ. Kammer an einen Herrn Burgstraße 9, 2 Tr. im Garten

**Zu vermieten** 1 freundliche Kammer an 1 Herrn Neustadthof Nr. 10, 4. Etage.

**Zu verm.** eine meubl. Stube als Schlafstelle an solide Herren Reichstraße 20/21, III. rechts.

**Zu vermieten** ist sofort eine Schlafstelle für Herren Gr. Windmühlenstr. 14, II. Zeiger.

**Zu vermieten** sind in einer Stube einige Schlafstellen Colonnadenstraße 17, 2 Tr. vornh.

**Zu vermieten** ist eine Schlafstelle Petersstraße 4, 1. Tr. C.

**Zu vermieten** ist eine freundl. Schlafstelle Wasserfont, Fleißgassenecke Nr. 13

**Zu vermieten** eine Stube an 1-2 Herren als Schlafstelle Reichstraße 46, 2 Treppen.

**Zu vermieten** 1 II. Stube als Schlafstelle. Keudniz, Kuchengartenstr. 10 zu erf. Kohlenweg

**Zu vermieten** an einen Herrn eine Schlafstelle in einer Stube eine Treppe vorn Sternwartenstraße 30, rechts 1 Treppe bei Strehle.

**Zu vermieten** ist eine heizbare Schlafstelle. Zu erfragen Gerichtsweg Nr. 3 im Laden.

Zwei freundl. Schlafstellen sind offen für zwei solide Herren Nicolastr. 27, H. III. Frau Heinz.

Eine hübsche Schlafstelle ist zu vermieten. Baifenhaustr. Nr. 37, Hof parterre rechts.

**Vier Schlafstellen** sind offen Kleine Fleischergasse Nr. 11 parterre.

Zwei fr. Schlafstellen mit Stube sind an Herren zu vermieten Gerichtsweg 8, Hof links 1 Tr.

In einer Pensionier sep. Stube ist für einen Herrn eine Schlafstelle offen, mit Kasse 20 Ngr., Körnerstraße 3b, Hinterr. II. Fischer.

Ein anständiger Herr findet Schlafstelle Körnerstraße Nr. 3, Hof links 2 Tr.

Ein kleines Stübchen ist an einen Herrn als Schlafstelle zu vermieten Petersstraße 30, Hof 2 Treppen bei Tischle.

Eine freundliche Schlafstelle ist sofort zu vermieten Berberstraße 61, Tr. B, II., neben Hotel Palmbau.

Eine Schlafstelle ist sofort zu vermieten Nicolaistradthof Nr. 5, 4 Treppen.

**Eine Schlafstelle offen** Goldbabingäßchen 2, 2 Tr.

Zwei Schlafstellen sind offen Wiesenstraße 12, 3 Treppen A. bei C. Schulze.

Sogleich beziehbar eine Schlafstelle für einen soliden Herrn Sternwartenstr. 18 c, Hof 1 p.

Eine freundl. Schlafstube ist an 1 oder 2 sol. Herren zu vermieten Bayr. Straße 9 c, 2 Tr.

Zwei freundliche Schlafstellen offen Waldstraße Nr. 7 b, 4. Etage.

**Billige Schlafstellen**, zugleich frucht. Mittagstisch Ritterstraße 7 Hof rechts bei K. Schmidt.

Eine gut meublirte Stube ist als Schlafstelle an drei Herren zu vermieten Waldstraße Nr. 17 parterre.

2 Schlafstellen sowie eine Stube stehen zu vermieten Eiferstraße Nr. 27, 4 Treppen.

Eine Schlafstelle für Herren zu vermieten Pügowstraße 10, im Hofe 1 Treppe rechts.

Eine freundliche Schlafstelle ist sofort zu vermieten Thomagäßchen 10, 3. Etage.

**Kl. Fleischergasse 11, 3. Etage**, ist eine heizb. Stube mit Hauschl. als Schlafstelle an einen soliden Herrn sofort zu vermieten.

Freundliche Schlafstellen sind offen Sternwartenstraße 14 b, 4 Tr. vornheraus.

**Offen** ist eine Schlafstelle in fr. Stube meh. frei und Hschl. Grima'sche Straße 20, 4 Tr.

**Offen** ist eine Schlafstube für Herren Peterstraße Nr. 42, 4. Et. vornheraus rechts.

**Offen** ist für 2 Herren freundliche Wohnung Neumarkt 36, 2 Treppen rechts.

**Offen** ist eine fr. Schlafstelle für einen anst. Herrn Weststraße 46, Hof 1 Treppe rechts.

**Offen** ist 1 Schlafstelle für 1 Herrn. Zu erfragen Gemeindestraße Nr. 21, 3 Tr.

**Offen** ist eine freundl. Schlafstelle für Herren Webergasse Nr. 3, 3 Tr.

**Offen** ist eine freundl. Schlafstelle für 1 Herrn Hohe Strasse 16, 2. Etage.

**Offen** ist ein Stübchen mit 2 Betten und Hauschlüsseln als Schlafstellen Dorotheenstraße Nr. 11, 2. Etage.

**Offen** sind zwei freundliche Schlafstellen für Herren Brühl 47, Hof 2 Tr., bei Hauschl.

**Offen** ist 1 freundliche heizb. Schlafstelle für 1 ordentlichen Herrn Burgstr. 8, 2 Hof 3 Tr.

**Offen** eine fr. Schlafstelle in einer heizb. Stube an einen anständ. Herrn Magazingasse 6, 4 Tr.

**Offen** in heizb. Stub: eine Schlafstelle mit Kofl, S. u. Hschl. Wiesenstr. 9, II. Demmler.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle Petersteinweg 13, Hinterg. 1 Tr. links.

**Offen** ist eine freundlich: Schlafstelle Kreuzstraße 5, 2 Tr. rechts vornh.

**Offen** sind Schlafstellen für 2 solide Herren Tauchaer Straße 20, 3 Tr.

**Offen** sind freundl. Schlafstellen mit Schlüssel für Herren Frankfurter Straße Nr. 36b, Hinterrhaus 3 Treppen links.

**Offen** ist noch in ein. Stübch. eine Schlafstelle an 1 Herrn Reichels Garten, Kleine Bass: 4, IV.

**Offen** ist eine Schlafstelle für einen Herrn Weststr.: Nr. 45 3. Etage links.

**Offen** ist eine Schlafstelle für Herren Peterstraße 20 (Stadt Wien) 3 Tr. vñ.

**Offen** sind 2 freundl. Schlafstellen mit Saal- und Hauschlüssel Gewandgäßchen 3, 2 Treppen

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle Poniatowitschstraße 4, 4. Etage links.

**Offen** sind 2 Schlafstellen für Herren Naundörtschen Nr. 9, 3 Treppen.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für Herren Nicolaistraße 14 Bme Bierling.

**Offen** ist in einer meublirten Stube eine Schlafstelle mit Saal- und Hauschlüssel für 1 Herrn Sternwartenstraße 11 c, IV. links.

**Offen** sind zwei Schlafstellen mit S. u. Hschl. für Herren Weststraße Nr. 61 b, 4 Treppen

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle Schletterstraße Nr. 9, 4. Etage rechts.

**Offen** ist eine freundliche heizbare Stube als Schlafstelle für Herren, mit Saal- u. Hauschl. Körnerstraße Nr. 6B, 1 Treppe.

**Offen** ist Schlafstelle in heizbarer Stube mit Saal- u. Hauschlüssel, vornheraus, an 1 Herrn Erdmannstraße 5, 3 Treppen links.

**Offen** ist eine freundl. Schlafstelle für Herren Neumarkt 8, Hohmanns Hof Tr. B, 3. Etage

**Offen** sind zwei freundliche Schlafstellen Nürnberger Straße 35, 3 Tr. im Hof.

**Offen** für Herren eine Schlafstelle in 1 heizb. Stube mit S. u. Hschl. Sidonienstr. 19, III. r.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle für ein Mädchen Brandvorwerkstraße 4 c, 2 Treppen.

**Offen** sind 2 Schlafstellen und sofort zu beziehen Pügowstraße Nr. 3, 3 Treppen rechts.

**Offen** sind 2 Schlafstellen mit Kofl für anst. Herrn Keudniz, Seitenstraße 8, 1 rechts.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle Eifenstraße Nr. 3, Hinterrhaus 3 Treppen.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle. Ransbüdter Steinweg Nr. 68, 3 Tr.

**Offen** sind freundliche Schlafstellen für anständige Herren. Frankstr. Straße 36 b, im Hofe 1 Tr. rechts.

**Offen** sind 2 freundl. Schlafstellen m. Hauschl. Fürberstr. 6, 3 Treppen l. b. Schulze.

**Offen** ist 1 freundl. heizbare Schlafstelle für einen anst. Herrn Peterstraße 39, 4 Et. vornh.

**Offen** sind zwei Schlafstellen in einer freundlichen Stube Rudolphstraße 6, 4 Treppen.

**Offen** ist eine Schlafstelle für Herren Weststraße 17 b, Hof 4 Treppen.

**Offen** sind zwei Schlafstellen für Herren Nicolaistraße 11, 4 Treppen rechts.

**Offen** zwei Schlafstellen für ein paar solide Herren Brandvorwerkstraße 4 b, 3 Tr. rechts.

**Offen** ist eine Schlafstelle für Herren Nürnberger Straße 48, 4. Etage

**Offen** sind Schlafstellen für solide Herren Foyhnenstraße Nr. 9 b, 4. Etage.

**Offen** ist eine febl. Schlafstelle mit Saal- u. Hauschlüssel für Herren Weststraße 65, 4 Tr.

**Offen** sind Schlafstellen für Herren im Wädden Markt Steinweg 66, 2 Tr., hinten.

**Offen** sind in einer freundlichen Stube zwei Schlafstellen Hainstraße 7 im Productengeschäft.

**Offen** ist eine Schlafstelle für Herren Gledenstr. 8 im Seitengebäude part. rechts.

**Offen** sind Schlafstellen Sophienstraße Nr. 35, 4. Etage links.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle 3 Tr. vornheraus Weststraße Nr. 18 a

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle Ransbüdter Steinweg Nr. 5, 3 Treppen.

**Offen** ist eine freundliche Schlafstelle Große Fleischergasse 19, H. l. 1 Tr.

**Offen** ist 1 freundl. Schlafstelle für Herrn Kleine Fleischergasse 11, 2. Etage.

**Offen** ist eine Schlafstelle Peterstraße Nr. 22, 3 Treppen rechts.

**Offen** sind 2 Schlafstellen für Herren Moritzstraße Nr. 16, 3 Tr. links.

**Offen** sind 2 Schlafstellen Nicolaistraße Nr. 8, Hof 2 Treppen.

**Offen** sind 2 Schlafstellen Pügowstraße Nr. 12, 2 Treppen.

**Gesucht** wird sofort oder 15. d. d. W. 1 Teilnehmer zu einer meubl. Stube mit Saal- u. Hauschl. Sternwartenstr. 25 b part. 8. b.

**Gesucht** wird ein Teilnehmer zu einer meubl. Stube, mit Saal- u. Hschl., 15 k. beziehen, Sternwartenstraße 15 c, parterre.

**Gesucht** wird zum 15. d. d. d. ein Teilnehmer zu einer freundl. meublirten Stube, Monat 3 w., Kleine Windmühlengasse 6, 3 Tr.

Ein Teilnehmer zu einer freundl. meubl. Stube gesucht Lindenstraße 10, 4. Etage.

Zu einer freundlich meublirten Stube was Teilnehmer gesucht Neuschönfeld, Bergschl. 1. Etage rechts.

**Gesucht** wird ein Teilnehmer zu einer freundlich meublirten Stube Sidonienstraße Nr. 16, parterre rechts.

Zwei größere rauchfreie **Gesellschaftszimmer** sind noch für eine Lage der Woche zu verm. Klosterstraße Nr. 11 im Restaurant.

Ein Zimmer für 20 Personen u. ein Saal für 25-30 Personen, mit Instrument, sind einige Tage in der Woche frei. Restaurant Grima'scher Steinweg Nr. 54.

**Zwei ältere Herren** wünschen in einer d. n. gebildeten Ständen angehörigen Familie eine einfache, jedoch guten Mittagstisch Hauptbedingung auch angenehme Unterhaltung. Preis Nebenbedingung. Adressen gefälligst unter S. U. poste restante.

Guter kräftiger Mittagstisch ist zu haben Wiesenstraße Nr. 16, parterre.

**Regelbahn.** Eine gute Marmorbahn ist zwei Abende in der Woche an Gesellschaften zu vernehmen bei L. H. Hofmann, Ecke der Grenz- und Seitenstr.

**Kegelbahn.** Für einen Abend der Woche wird eine eingerichtete Kegelbahn gesucht. Adressen geben Hainstraße 22 l., bei Herrn Grima.

**Kegelbahn.** Für einige Abende ist an der Bahn noch frei. W. Rogl, Berlinstr.

**Auf meiner Marmor-Kegelbahn** ist ein Abend frei geworden. J. G. Jacob.

**Abuiss' Restauration** Sumoris. musikal. Vorträge des Spielers J. Koch nebst Damen, sowie Auftreten des Bitter-Birtuosos Herrn Wastl der Sängers Franzl. Programm u. A.: Pictch im Verhör, J. Tengel-Tangel etc. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 3 Ngr.

**Abuiss' Restauration** Sumoris. musikal. Vorträge des Spielers J. Koch nebst Damen, sowie Auftreten des Bitter-Birtuosos Herrn Wastl der Sängers Franzl. Programm u. A.: Pictch im Verhör, J. Tengel-Tangel etc. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 3 Ngr.

**Abuiss' Restauration** Sumoris. musikal. Vorträge des Spielers J. Koch nebst Damen, sowie Auftreten des Bitter-Birtuosos Herrn Wastl der Sängers Franzl. Programm u. A.: Pictch im Verhör, J. Tengel-Tangel etc. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 3 Ngr.

**Abuiss' Restauration** Sumoris. musikal. Vorträge des Spielers J. Koch nebst Damen, sowie Auftreten des Bitter-Birtuosos Herrn Wastl der Sängers Franzl. Programm u. A.: Pictch im Verhör, J. Tengel-Tangel etc. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 3 Ngr.

**Abuiss' Restauration** Sumoris. musikal. Vorträge des Spielers J. Koch nebst Damen, sowie Auftreten des Bitter-Birtuosos Herrn Wastl der Sängers Franzl. Programm u. A.: Pictch im Verhör, J. Tengel-Tangel etc. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 3 Ngr.

**Abuiss' Restauration** Sumoris. musikal. Vorträge des Spielers J. Koch nebst Damen, sowie Auftreten des Bitter-Birtuosos Herrn Wastl der Sängers Franzl. Programm u. A.: Pictch im Verhör, J. Tengel-Tangel etc. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 3 Ngr.

Dampfschiffahrt Leipzig—Wlagwig.

Jeden Sonntag bei günstiger Witterung. Nachmittags Abfahrt von Leipzig: 2, 1/2, 3, 1/2, 4, 1/2, 5, 1/2, 6, 1/2, 7 u. 7 Uhr. Wlagwig desgl. NB. nur bis Abends 7 Uhr.

Leipzig. Königsplatz. Salon Agoston.

Sonntag den 12. October 1873

3 große brillante Vorstellungen um 4, 6 und 8 Uhr.

Das Neueste in Physik — Magie — Illusion. Die Erd-, Luft-, Feuer-, Wasser-Geister oder die Kobolde des Riesengebirges. Dissolving views, Vorführung der berühmten Wandbilder. Der Mensch als Zielfarbe oder das japanische Messerwerfen, ausgeführt vom Japanesen Herrn Arr Joo. Auftreten des Danbunion-Virtuosen Herrn Franz Fromm. — Zum Schluss: Tableaux vivants, lebendige Bilder, dargestellt nach den ersten Meistern der Maler- u. Bildhauerkunst. Caffeeröffnung 3 Uhr. Preise der Plätze wie befannt.

Morgen Montag 3 Vorstellungen um 4, 6 und 8 Uhr.

Mechanisches Theater

auf dem Hofplatz, erste Bude vom Königsplatz der von H. Pottharst.

Dieses Theater repräsentirt die schönsten malerischen Ansichten der Welt, belebt durch mehrere Tausend mechanische Figuren, sowie auch die spannendsten Productionen der Geisteswissenschaften, Schlachten und Bombardements des deutsch-französischen Krieges. Seesturm, Gewitter und Untergang eines brennenden Schiffes. Die Diaphoramen bieten das Neueste und Interessanteste in mannigfaltiger Abwechslung.

Täglich 3 Vorstellungen um 4, 6 und 8 Uhr.

Eintrittspreise: Erster Platz 7 1/2 Ngr., Zweiter Platz 5 Ngr., Gallerie 2 1/2 Ngr. Im zahlreichen Besuch bittet H. Pottharst.

Schützenhaus.

Fünffaches Abend-Concert mit Vorstellungen.

In den Sälen: Hauscapellen der Herren Directoren Büchner und Huber. Auftreten des gesammten Künstlerpersonals: Familie Hickin.

(Wandertreppe 1/2 10 Uhr im grossen Saale)

Zweipaar Mr. Cellard, Miss Leslie, Mr. und Mme. Berleux, Balletmeister Zecholl-Legard mit den Damen Grube, Basch, Becker, Dannleitner und Striemer, sowie die beliebte Leipziger Complet-Sänger-Gesellschaft.

Zum ersten Male um 10 Uhr im Trianon-Saale

„Der Schah im Schützenhause“,

Barleque-Foene mit Gesang und Tanz.

Personen: Nasr-ed-din, Schah von Persien, Herr Ascher, dessen Dolmetscher Herr Schreyer, Inspector des Schützenhauses Herr Metz, Mamsell Jettchen Herr Hoffmann, ein Sänger Herr Neumann, Premierminister und Diener des Schah. Ort der Handlung: Das Schützenhaus zu Leipzig. Schawl-Gruppierungen und Bajaderentanz, ausgeführt von Fräulein Grube mit dem ganzen Balletpersonal.

In den Gärten: Militair- und Streichmusik unter Direction der Herren Baum und Huber. Volle Illumination und Alpenplänen (bei günstiger Witterung), 10,000 Flammen. Spiel der farbigen Wasser.

Restauration à la carte.

Am Tage werden Bestellungen auf reservirte Tafeln gegen Entnahme der Billets angenommen, sowie numerirte Plätze und Logen verkauft im Comptoir parterre. Eröffnung 6 Uhr. Anfang in den Gärten 7 Uhr, in den Sälen 1/2 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Eintrittspreis für sämtliche Räume à Person 10 Ngr.

Näheres die Programme.

C. Hoffmann.

Hôtel de Pologne.

Heute Sonntag den 12. October

Auftreten

der Leipziger Quartett- und Complet-Sänger Herren Holzig, Eyle, Stahlhauer, Gipner und Selow.

„Jesuit und Ballettuse.“

Anfang 1/2 8 Uhr.

Entrée 5 Ngr.

NB. In beiden Sälen wird Bier verabreicht.

Morgen vorletztes Concert im „Eldorado“.

Theater-Conditorei.

Heute und folgende Tage

Concert von der bekannten Tyrolersängersfamilie Pitzinger aus dem Pusterthale.

Anfang 1/2 8 Uhr.

Entrée 3 Ngr.

Oh. V. Petsoldt.

Leipziger Salon.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr. Bier ff. — NB. Morgen Montag Ballmusik.

F. A. Heyne.

Esterhazy-Keller.

Heute und folgende Tage Gesangs- und Concertvorträge der Singpielgesellschaft Max Kosteck, bestehend aus 3 Damen und 3 Herren. Anfang 7 Uhr.

Central-Halle.

Heute Sonntag

Concert u. Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

M. Bernhardt.

Ton-Halle.

Heute Sonntag

Concert

und

Ballmusik.

Anfang 4 Uhr.

J. G. Moritz.

NB. Morgen Montag Concert und Ballmusik.

Pantheon.

Heute Sonntag

Concert u. Ballmusik

vom Musikchor H. Conrad.

F. Römling.

NB. Morgen Montag theatralesche Abendunterhaltung.

TRIVOLI.

Heute Sonntag von 1/2 4 Uhr

Concert u. Tanzmusik.

Im Wiener Saal, Polka von Schner (neu), Grotchen, Rheinländer von Rannegier (neu).

Der Eingang ist von heute an bloß von der Reiter Straße. Das Musikchor von M. Wenck.

Apollo-Saal.

Heute Sonntag

Concert u. Ballmusik.

Anfang 4 Uhr. Für warme und kalte Speisen, versch. Bier, Kaffee u. Kuchen ist bestens gesorgt. Ergebenst Ed. Brauer.

Gosenthal.

Heute Sonntag Concert und Ballmusik. Morgen Montag Concert und Ballmusik. H. Krahl.

Entritzsch zum Helm.

Heute Sonntag

Gesellschafts-Ball.

Morgen Karyfen polnisch und blau.

Stierba.

Hôtel Stadt Naumburg (Gohlis).

Heute Sonntag

zwei grosse Militair-Concerte

vom Musikchor des 107. Inf.-Regiments unter Leitung des Herrn Musikdir. Baum. Orchester 52 Mann. Anfang des ersten Concerts 3 Uhr. Ende 1/2 7 Uhr. Anfang des zweiten Concerts 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr. F. T. Naumburger.

Möckern.

Zum Goldenen Anker.

Zu dem heute Sonntag den 12. October stattfindenden Kränzchen empf. div. Speisen, Kuchen, Gohliser Actienbier ff. ergeb. A. Wohn.

Gasthof zum Thonberg.

Heute Sonntag zum Orts-Gratesfest Concert und Ballmusik. Anfang 4 Uhr. Es ladet ergebenst ein G. Günther.

Restaurations-Eröffnung!

Hierdurch die ergebenste Anzeige, daß ich unter heutigem Datum Ulrichsstraße Nr. 7 eine Restauration eröffnet habe, und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, allen mich Besuchenden mit guten Speisen und Getränken aufzuwarten. Es bittet um zahlreichen Besuch

hochachtungsvoll C. Hammer.

NB. Heute früh 1/2 10 Uhr Speckfischen, Abends Schweinshüssel mit Rügen. Lagerbier und Reibher ff.

S. D.

**Königsplatz.**  
**Circus L. Wulf.**  
 Heute Sonntag, den 12. October:  
 2 Vorstellungen:  
 die I. Vorstellung 4 Uhr Nachmittags,  
 die II. Vorstellung 7 1/2 Uhr Abends.  
**Quadrille à la cour,**  
 geritten von 4 Herren und 4 Damen.  
 alles Nähere bekannt durch die Anschlag-  
 und Mastenblätter.  
 Cassenöffnung von 10 Uhr Morgens bis  
 12 Uhr Mittags u. von 3 Uhr Nachm. bis  
 gegen Ende der Vorstellung.  
 Morgen Vorstellung.  
 Mittwoch den 15. October findet  
 eine Extra-Vorstellung statt,  
 die am 16. October im Circus  
 L. Wulf, Director.

**Halle a/S.**  
**Circus Herzog-Schumann**  
 auf dem Königsplatz.  
 Täglich Vorstellung in der höchsten Reit-  
 turn, Pferdekunst, Gymnastik u. dergleichen  
 aus 16 Abtheilungen, deren Aufschauen  
 durch 8 der besten Komiker (Clowns) an-  
 gefüllt werden.  
 Circus-Offnung 6 Uhr. Anfang des  
 Concertes 6 1/2 Uhr. Beginn der Vor-  
 stellung 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.  
 Preise der Plätze:  
 Parquet 20 Sgr.  
 I. Rang 15  
 II. " 10  
 Gallerie 5  
 Billets sind an der Circuscasse von 11  
 bis 1 Uhr, dann von 5 Uhr an bis zum  
 Schluss der Vorstellung täglich zu haben,  
 sind jedoch nur an dem Tage gültig, an wel-  
 chem selbige gelöst werden.  
 Ausführliche Programme sind im Circus  
 à 1 Sgr. zu haben.  
 Es werden täglich Vorstellungen mit  
 stets wechselndem Programme gegeben.  
 Man bittet dringend, sich des Rauchens  
 in den Zuschauerräumen zu enthalten und  
 keine Hunde mitzubringen. Im Circus-  
 gebäude befindet sich eine mit möglichst  
 grossem Comfort eingerichtete Restauration.  
 Zum gütigen Besuche ladet ergebenst ein  
**Die Direction.**

**Halle a/S.**  
**Circus Herzog-Schumann.**  
 Täglich Vorstellung mit stets  
 wechselndem Programm. Anfang  
 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

**Das grösste Wunder der Welt.**  
 Die Schöpfung aller bis jetzt gezeigten Riesinnen,  
 Götter, die schöne Götterin, producirt sich  
 zur hiesigen Wochenschau auf dem Königsplatz  
 zum ersten Mal, dieselbe ist geboren in Norddorf  
 bei Schwyz, 19 Jahre alt, 500 Pfund schwer.  
 Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein  
**O. Wehner.**

**Franzios-Theater**  
**in Gohlis.**  
 Sonntag den 12. October von 8 Uhr ab  
**Sängergruppen**  
 unter Leitung des Herrn G. Heber.  
 9 Uhr Pause.  
**Grosses neues Wiener**  
**Salon-Feuerwerk.**  
 Entrée 3 Sgr.

**M. Müller, Tanz.** Heute 5 U. Schloßgasse 5.  
 Cotillon 6 Uhr.  
**G. Heber, Franzios-Theater Gohlis.**  
 Heute 5 Uhr Cotillon, Herrin  
 Cotillon 6 Uhr.  
**G. Becker, Lieder-Salon.** Anf. 4 Uhr.  
**Alh. Japh, Tanz.** Heute 5 Uhr Saal zur Er-  
 hölung, Höhe Straße 33.  
**Leichenspringer.** Heute 5 Uhr  
 Sommer-Local.  
**L. Werner, Tanzlehrer.**  
 Heute große Übungsstunde im Salon  
 Dr. Windmüllerstr. 7. NB. Den 14. Oct. beginnt  
 ein neues Tanzjahr. Anmeldungen nehme ich  
 Abends im obigen Local entgegen. D. D.  
**W. Jacob, Halle.** Heute 5 Uhr Gesellschafts-  
 middungen zum Unterricht erbitte mir im ob. Local.

**Gohlis.**  
**Oberschenken**  
 Heute ff. Kaffee, div. Kuchen (Prop-  
 hetenkuchen), ff. Gose, Bayer. u.  
 Gohl. Actienbier auf Eis u. reich-  
 liche Speisekarte. Abends ein gemüth-  
 liches Täzchen. Fr. Lehmann.

**Viegnitz. Hôtel Rautenkranz. Viegnitz.**  
 empfiehlt sich einem reisenden Publicum hierdurch ganz ergebenst. Gute Küche und Weine.  
**Albert Wiedemann.**  
 4. Ritterstraße. **Theater-Passage.** 2. Goethestraße.  
 Durchgang. Durchgang.  
**Café Hascher.**  
**Carambolage-Billards.**  
 Les- und Spielzimmer.  
 Auswahl seiner Backwaren, kalter Speisen, warmer und kalter Getränke, div. Biere, ff. Weine.

**Restauration und Café Schloessig im Park.**  
 Morgen Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **A. Hirsch.**  
**Schroeter's Restauration, Poststraße 13.**  
 Heute Gosen- und Gänsebraten mit Weintraut.

**Winter-Saison**  
**Kränzchen, Polterabende, Hochzeiten.**  
**Restaurant Zahn**  
 in einem angenehmen maschen. Den Herren Billardspie-  
 lern stehen 2 vorzüg-  
 liche Carambol-  
 Carambol-Billards  
 aus der renommirten  
 Fabrik v. Dorfelder  
 in Mainz zur Ver-  
 fügung Carl Zahn,  
 Rosenhalsgasse 14.

**Blauer Bess am Königsplatz.** Bayerisch Bier aus der  
 Brauerei des Herrn Rath.  
 Spring I. in Calmbach. Heute Speckkuchen.  
**Die Restauration von Louis Hoffmann, vis à vis dem Schützenhaus,**  
 empfiehlt reichhaltige gewählte Speisekarte (Mittagstisch).  
 Bayerisch, Lagerbier, Gose vorzüglich.

**Bayrische Bierhalle**  
 von **F. Thiele,**  
 Nr. 4. Grimma'sche Straße Nr. 4.  
 Heute früh Ragout au en Coquilles.  
 Mittagstisch Suppe 1/2, Portionen 7/8 Sgr., zu jeder Tageszeit à la carte.  
 ff. Calmbacher und Gaisbacher Bier.  
 Heute ladet zum Gänse- u. Gänsebraten nebst ff. Bier ergebenst ein  
**G. F. Saalmann, Serber- u. Herstraße.**  
 Täglich Mittagstisch, heute Sonntag Speckkuchen  
 empfiehlt **H. Ritter, Duxstraße 28.**  
 Mittagstisch, Gasthof, früh Donikon, Abends reichhaltige Speisekarte, Bier vorzüglich em-  
 empfiehlt **Wolff Carl, Petersstraße 18, 3 Könige.**

**C. Sch. Heute 6 Uhr.**  
**Corso-Halle.**  
 17 Magazingasse 17.  
**Concert u. Vorstellung**  
 Auftreten des ganzen Personals.  
 Zum 48. und 49. Male:  
**Jesuit, Vater**  
**und Ballettense.**  
 Musikalischer Scherz in 1 Act.  
 (Seitenstück zum  
 Jesuiten-Tingel-Tangel),  
 wird um 8 Uhr u. 11 Uhr  
 aufgeführt.  
 Weigel Anfang 7 1/2 Uhr Entrée 2 Sgr.  
 Schawinsky  
 Emil Richter (der Sohn)  
 Zu Vorbereitung: Plus X. und die  
 fromme Hippe, oder: Der Teufel  
 holt sie Alle. Barocke mit Gesang  
 in 1 Act.

**Limbacher Tunnel,**  
 12. Magazingasse 12.  
**Concert und Vorstellung**  
 der Singpielgesellschaft Krause.  
 Auftreten der Komiker Herren Wehrman  
 und Dietrich nebst den Damen Fräulein Emma  
 und Agnes.  
 U. A. kommt zum Vortrag: Ein Blümel mit  
 a Herz, die Heimaltslänge, Ein gewissliche  
 Gerichtsdiener, der Schlaupf u. s. w.  
 Anfang 7 Uhr. Entrée 3 Sgr. A. Hummel

**Gambrinus-Halle,**  
 6 Nicolaistraße 6.  
**Concert u. Vorstellung**  
 der Singpielgesellschaft des Herrn Kowatzky.  
 Auftreten der Gesangs- und Charakter-Komiker  
 Herren B. Scholz und H. Weisse, der  
 Musik-Fräul. Rosa Kramer und der  
 Fräul. Emmy.  
 U. A. kommt zum Vortrag: Ein echter Pust,  
 Ein lustiger Student, Verheimlichst x.  
 Anfang 7 Uhr. Entrée 3 Sgr.

**Honorand.**  
 Heute  
**Concert der Capelle v. C. Matthies.**  
 Anfang 8 Uhr.

**Schweizerhäuschen.**  
 Heute  
**Concert der Capelle von F. Böhmer.**  
 Anfang 8 Uhr.

**Eutritsch,**  
 Gasthof zum Orlm.  
 Heute Sonntag von 4 Uhr an  
**Kränzchen mit Ballmusik.**

**Plagwitz,**  
 Gasthof zur Insel Helgoland.  
 Heute  
**Concert der Capelle v. F. Böhmer.**  
 Anfang 8 Uhr.  
 Von 6 Uhr an Kränzchen mit Ballmusik.

**Lindenu.**  
 Gasthof zu den 3 Linden.  
 Heute Sonntag:  
**Concert von Fr. Niede.**  
 Anfang 8 Uhr.

**Gambrinus-Halle,**  
 Nicolaistraße Nr. 6.  
 Heute  
**Roastbeef mit Madeiraauce.**  
 Täglich kräftigen  
 von 12 Mittagstisch bis 1/3 Uhr.  
 Göt Bayerisch und Lagerbier hochfein  
 empfiehlt **Otto Wünsch.**  
**Die Conditorei von L. Tillehn,**  
 Gaisstraße 25,  
 ist von heute an wieder eröffnet und empfiehlt  
 eine feine Tasse Kaffee 1/4 Sgr., Cacao in bekannter  
 Sorte 1/4 Sgr., Chocolade mit Schokolade 2 1/2 Sgr.,  
 sowie verschiedenem Obsttorten.  
 Heute früh Speckkuchen, wozu fr. einladet  
**J. G. Schweiß, Reinfircher Nr. 15.**

**Gast**  
 empfiehlt re-  
 zundlich  
 Dror  
**Deute**  
**So**  
**Deute**  
 Deute  
 uferdem c  
 flicht  
 Deute  
 eine Bier  
**Prag**  
 Bayerisch  
**Chw**  
 empfiehlt be-  
 NB  
**No.**  
 Por  
**A. N**  
 best  
**Barthels**  
 Täglich  
 Speisekarte  
 ff. C  
**Mogk's**  
 empfiehlt  
 Weintraut  
 wozu freunt  
 NB. Deut  
**Resto**  
 von 10 Uhr  
 Nebb  
 braten, ci  
 und ff. Die  
 titend  
**Sulz**  
 Grim. Str.  
 Heute  
 waren  
**Leo**  
**Baye**  
**Schöp**  
**Kar**  
**Dre**  
 Heute en  
 der best  
 und Niebr  
**No.**  
 Restau  
 lad heute  
 empfien e  
**Ot**  
 heute fr  
 in, Aber  
**20.**





Militair-Verein „Jäger und Schützen“

fordert die in Leipzig und Umgegend lebenden, ehrenvoll verabschiedeten oder noch der Reserve und Landwehr angehörigen ehemaligen Jäger und Schützen, welche die Erinnerung an das Soldatenleben schätzen, auf, sich dem obengenannten Verein anzuschließen.

Ausstellung. Heute und die folgenden Tage findet im städtischen Museum und zwar im Carton-Saale die Ausstellung des als erster Gewinn der Deutschen Lotterie bestimmten Kunstwerkes statt.

Verein für spirituelle Studien in Leipzig. Montag Abend 8 Uhr Versammlung (Leipziger Straße 44). Gäste haben nur gegen Abgabe ihrer Einlage Zutritt.

Naturforschende Gesellschaft. Dienstag den 14. October, Abends 6 Uhr, Sitzung. Das Directorium.

Blüthner'scher Gesangverein. Heute Sonntag den 12. October Abendunterhaltung mit Tanz im Saale der Thalia (Eiserstraße).

Hilaritas. Morgen theatrales Abendunterhaltung im Pantheon. Nach dem Theater Tanz bis 2 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Englonia. Heute Sonntag den 12. October 1873 Kränzchen im Salon des Herrn Zahn, Rosenthalgasse. Gäste sind willkommen.

Alle Wirthes Versammlung für den Orts-Verein der Tischler und Berufsgenossen Montag den 13. d. Mts. Abends 8 Uhr im Kleinen Blumenberg.

Agtrag. \* Leipzig, 11. October. Die heutige „Voss-Zeitung“ bemerkt in einem Artikel über die Uebersetzung des Bischofs Reintens, daß die staatliche Anerkennung desselben überall in Deutschland, mit Ausnahme von Bayern und Sachsen, kein Schwierigkeiten begegnen werde.

Tischler-Innung Leipzigs und Umgegend. Montag den 13. October Abends 7 1/2 Uhr ausserordentliche Generalversammlung in Stadt Frankfurt.

Die Verlobung ihrer jüngsten Tochter Julie mit Herrn Kaufmann Louis Baumgarten in Altenburg beehren sich liehe Verwandten und Freunde nur hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Die glückliche Geburt eines gesunden Knaben wurden hoch erfreut Prof. Heide, 10. October 1873. Dr. Oskar Günther, P. Isidore Günther geb. Wille.

Die glückliche Geburt eines gesunden Knaben wurden hierdurch an Wilh. Albrecht, Rosa Albrecht geb. Weiborn.

Die glückliche Geburt eines gesunden Knaben wurden hierdurch an Carl Hofel, Rosa Hofel als Mutter.

Die glückliche Geburt eines gesunden Knaben wurden hierdurch an Wilh. Albrecht, Rosa Albrecht geb. Weiborn.

Die glückliche Geburt eines gesunden Knaben wurden hierdurch an Carl Hofel, Rosa Hofel als Mutter.

Die glückliche Geburt eines gesunden Knaben wurden hierdurch an Carl Hofel, Rosa Hofel als Mutter.

Sophienbad, Schwimm- und Badebassin. Temperatur der Luft 16°, Wasser 18°. Montag: Dirs mit Schweinefleisch. D. V. M. ethe. Hofmann.

Lieben Freunden und Verwandten nur hierdurch die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau Hermine Adelheid Holz, geb. Hoffmann, nach kurzem aber schwerem Krankenlager heute Morgen sanft entschlafen ist.

Die glückliche Geburt eines gesunden Knaben wurden hierdurch an Carl Hofel, Rosa Hofel als Mutter.

Die glückliche Geburt eines gesunden Knaben wurden hierdurch an Carl Hofel, Rosa Hofel als Mutter.

Die glückliche Geburt eines gesunden Knaben wurden hierdurch an Carl Hofel, Rosa Hofel als Mutter.

Die glückliche Geburt eines gesunden Knaben wurden hierdurch an Carl Hofel, Rosa Hofel als Mutter.

Die glückliche Geburt eines gesunden Knaben wurden hierdurch an Carl Hofel, Rosa Hofel als Mutter.

Die glückliche Geburt eines gesunden Knaben wurden hierdurch an Carl Hofel, Rosa Hofel als Mutter.

Die glückliche Geburt eines gesunden Knaben wurden hierdurch an Carl Hofel, Rosa Hofel als Mutter.

Der Vorstand. \* Leipzig, den 11. October. Die heutige „Voss-Zeitung“ bemerkt in einem Artikel über die Uebersetzung des Bischofs Reintens, daß die staatliche Anerkennung desselben überall in Deutschland, mit Ausnahme von Bayern und Sachsen, kein Schwierigkeiten begegnen werde.

Der Haushaltplan der Stadt Leipzig auf das Jahr 1874

Leipzig, 11. October. Aus dem soeben durch den Druck veröffentlichten städtischen Haushaltplan für das nächste Jahr geben wir für heute folgende Uebersicht der Conto des Haupt-Budgets (mit Weglassung der Großen und Kleinen):

Table with 3 columns: Item, Bedarfsmittel, Bedingtmittel. Lists various municipal expenses like 'Wahlkosten', 'Schulwesen', 'Polizei', etc.

Einweihung neuer Schulen.

Leipzig, 11. October. Am heutigen Vormittag fand in der Aula der neuen Realschule am Flossplatz die feierliche Einweihung sowohl der Real- als der Dritten Bezirksschule statt.

Es hatten sich hierzu das Reichs- und Stadtverordneten-Collegium, die Vertreter der Kirchenbehörde, die Directoren und eine Anzahl Lehrer der hiesigen Schulen, sowie die Schüler und Schülerinnen der oberen Classen der neuen Institute eingefunden.

Am den Anfang des Liedes „Mein Gott in der Höh' sei Ehr'“ schloß sich folgende Festrede des Herrn Bürgermeisters Dr. Koch:

der Schule kein gewerbmäßiger ist und kein darf, der sich genügen lassen könnte an der Erziehung eines äußeren Gehalts, eines materiellen Wohlstandes.

„Doch lehre ich jurist zur Prüfung der Frage, wie unsere Gemeinde ihre Verpflichtungen gegen die Schule erfüllt hat? So wird es, um sich ein eigenes Urtheil darüber zu bilden, ausreichen, wenn ich erwähne, daß im Jahre 1853 unsere Stadt bei 67.000 Einwohnern neben den höheren Bildungsanstalten nur fünf Volksschulen hatte.“

Die Leiter und Lehrer dieser beiden Schulen mögen dieser Schweslerschaft immer eingedenk sein und im eifrigsten Eifer die ihnen vorgezeichneten Ziele ein Jeder an seinem Theile mit warmer und treuer Hingabe an ihren Beruf zu erreichen suchen.

lag Alles wohlgelegen“ begann Redner die Betrachtung des heutigen Tages, der ein Freudentag in doppelter Weise sei, nicht bloß darum weil es gelte, zwei neben einander stehende Schulen ihrem Zwecke zu weihen; es sei eine doppelte Freude, wenn man die Freude fühle und verheißt, wenn sie gegründet sei auf einem richtigen Verhältniß dessen, der die Freude gebe, und des Zweckes, für den die Freude bestimmt sei.

Redner legte seiner weiteren Ausführung die Bibelstelle „Habet Euer Augen auf und sehet in das Feld!“ zu Grunde. Dieses Wort gelte nicht bloß von den Lehrern, es gelte auch von den Schülern. Die Schule möge eine Stätte sein, welche auch von dem wissenschaftlichen Geist und dem Geiste der Wahrheit gelehrt werde; sie möge eine Stätte sein, in welcher die Jugend zur alten deutschen Tugend erzogen werde, aus welcher sie mit christlichem Glauben und deutschem Herzen trete.

Von dem Schillerchor wurde darauf das „Halleluja“ gesungen, sodann vom Director der Realschule, Drn Stiesel, zugleich im Namen des Directors der dritten Bezirksschule, mit einer kurzen Erwiderung der bedeutungsvollen Worte der Herren Bürgermeister Dr. Koch und Sup. Dr. Wille und den Anfang des Liedes „Kun dankt alle Gott“ der Actus geschlossen.

Telegraphische Depeschen.

Brüssel, 10. October. Die aus Rechtskundigen bestehende internationale Commission, welche nach den von der Senter internationalen Conferenz im vorigen Monate gefaßten Beschlüssen das Völkerrecht codificiren und die zur Anwendung zu bringenden Principien für ein internationales Schiedsgericht feststellen soll, hat heute im Stadthause ihre Sitzungen eröffnet.

Paris, 10. October. Oberst Stoffel erklärt auf die ihm gemachte Besoldigung, Depeschen des Marschall Bazaine an den Marschall Mac Mahon unterschlagen zu haben, in einer durch die Zeitungen veröffentlichten Aufschrift, er warte nur sein persönliches Erscheinen vor dem Kriegsgerichte ab, um die erforderlichen Erklärungen abzugeben.

Trianon, 10. October. Proceß Bazaine. Die Verlesung der Beilage des Berichts des General Riviere, die sich auf die verschiedenen Versuche bezieht, mit Rey in Verbindung zu treten, wurde vollendet. Hieran schloß sich die Verlesung einer ferneren Beilage, durch welche das Vorhandensein einer für alle Eventualitäten ausreichenden Menge von Munition bei der Armee Bazaine nachgewiesen werden soll.

Volkswirtschaftliches.

Verschiedenes.

Leipzig, 11. October. Von verschiedenen Generaldirectionen war neuerdings bei dem Generalpostamt beantragt worden, daß die Anzahl von Postmandaten über Beträge von mehr als 50 Thlr. möglichst beschränkt werde.

Dresden, 11. October. Sitzung des Verwaltungsrathes der Säch. Maschinenfabrik. Die Lage der Gesellschaft wurde als durchaus günstig anerkannt, mit Rücksicht auf die Jahresbilanz jedoch beschlossen, der Generalversammlung nur eine Vertheilung von 11 Proc. für das verfloßene Geschäftsjahr vorzuschlagen, nachdem entsprechende statutenmäßige Abrechnungen und Vorträge des Reservefonds bewilligt worden ist.

Dresdener Bank. Das „Dresd. B. u. F.“ schreibt: Dem Vernehmen nach will die Dresdener Bank in der nächsten Aufsichtsrathssitzung der von uns angebotenen Frage wegen Vertheilung der eigenen Actien insofern näher nachzugehen, als eine Reducirung des Actien-Capitals um 1 Millionen Thaler, also auf 5 Millionen Thaler beabsichtigt wird.

wenn der gegenwärtige Cours auf oder über pari gekommen ist. — Wir bemerken hierzu, daß dadurch eine Erleichterung des hiesigen Geldmarktes nicht herbeigeführt wird, im Gegentheil, bei der jetzigen Lage der Börsenverhältnisse ist jede beschränkte fernere Einzahlung danach angethan, einen vermehrten Druck auszuüben.

— Aus Pirna wird der „B. B. B.“ unterm 9. October geschrieben: Das Bankgeschäft des Herrn W. Bretschneider hieselbst wurde am 1. April 1872 in ein Actienunternehmen unter der Firma: Pirnaer Bank umgewandelt. In Wägen, Sebnitz und Großenhain wurden Zweigniederlassungen errichtet und zur Dotirung derselben das ursprüngliche Actien-Capital von 300.000 Thlr. zuerst auf 600.000, dann auf 1 Million Thlr. erhöht.

tritt nach Herr Marx „aus Gesundheitsrücksichten“ von der Leitung der Bank zurück. Für das erste Geschäftsjahr 1872 erzielten die Actionaire eine Dividende von 20 Proc., und der Geschäftsbericht deutete an, daß „eine dauernde gleichmäßige Rente“ zu erwarten stehe.

Berlin, 10. October. Heute Vormittag fand eine gemeinsame Aufsichtsraths-Sitzung der drei bei der Danksort'schen Zahlungs-Einstellung zunächst beteiligten Gesellschaften, nämlich der Vereinsbank Danksort, der Central-Bank-Gesellschaft und des Deutschen Central-Bank-Vereins statt, in welcher die zunächst zu ergreifenden Maßregeln besprochen wurden.

der Liquidation verschiedener Banken, noch ein anderes Mittel, das in seinen Wirkungen wenigstens annäherungsweise einer Liquidation gleichkommt, den Markt von einer fülle stotanten Materials entlasten und zur Wiederherstellung des Vertrauens wesentlich beitragen würde, nämlich den Rückkauf eigener Actien durch die betreffenden Banken.

Vertical text on the left margin, partially cut off, containing words like 'Wahl', 'caffe', 'Dr. 7', etc.



November-December 39 Br. pr. Februar 39 bez. ...

bis 87 Tdr. - Wäffen: 80-83 Tdr. - Wäffel, ...

Wochenbericht der Berliner Getreidebörse. Die trockene Witterung der Vorwoche hat vorübergehend ...

Spiritus pr. 10,000 Liter %, ohne Fass, loco 25 Tdr. ...

Telegraphischer Coursbericht. Dresden, den 10. October.

Table with columns for bank names and interest rates, including Dresdner Bank, Leipziger Bank, and others.

Roggen loco 50 1/2 %, per d. R. 56 1/2 %, per Oct.-Nov. ...

Berlin, 11. October.

Table listing various stocks and bonds, such as Aktien, Renten, and Staatsanleihen.

Waidau, 10. October. (Steinkohlen-Aktion.) ...

Markt-Preise vom 10. October 1873.

Table of market prices for various goods like wheat, flour, and oil.

Leipziger Börse.

Table of stock prices from the Leipzig stock exchange.

Hamburg, 11. October. (Schlusscourse.)

Table of closing stock prices from Hamburg.

New-York, 11. October. (Schlusscourse.)

Table of closing stock prices from New York.

Bankactien.

Table of bank stock prices and interest rates.

Dresdner Wochenbericht, 10. October. Auch die ...

Angemeldete Fremde.

- List of registered foreigners with names, addresses, and professions, such as 'Herrn, Kfm. a. Hamburg'.

Leipziger Börse-Course am 11. October 1873. Course im 30 Thaler-Fusse.

Main table containing market data for various securities, including columns for 'Kurs', 'Zins', 'Eisenb.-Stamm-Akt.', 'Bank- u. Cred.-Akt.', and 'Indust.-Akt. u. Prior.'. It lists numerous companies and their corresponding financial metrics.